

Februar 2024



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Tiefverschnittene Schiessanlage Albisgütli	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Einladung zur ord. Generalversammlung 2023	5
	Jahresbericht vom Vorstand	6
	Stand Finanzierung Sanierung Festhalle	18
	Grüner Teil	19
	Barbaraschiessen 2022	63
	Nachruf Kurt Klingler	66
	Nachruf Peter Haller	69
	Mitteilungen	70
	Mutationen	71

101. Jahrgang, Nr. 1 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.
Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern
unentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00,
E-Mail: albisguetli@remimag.ch

Layout: Wegmann Fotosatz AG
Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich
Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: Mai Stadtschütz 2024: 17. April 2024



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschafter

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

Liebe Stadtschützinnen,
liebe Stadtschützen

Währenddem die Indoor-Saison auf Hochtouren läuft, geht es auf den Outdoor-Anlagen eher ruhig zu und her. Abgesehen vom Barbara-Schiessen im vergangenen Dezember, dem 2. Gütli-schiessen im Februar und einigen auswärtigen Wettkämpfen bleiben viele Pistolen und Gewehre zu Hause verstaubt, geniessen während ihrer Pause eine gründliche Reinigung oder bedürfen einer Reparatur. Entschleunigung ist in diesen Monaten das Motto!



Anders sieht es aus im Schützenmeisterkollegium: Neben der Organisation von Trainings und Wettkämpfen auf der Distanz 10 m gilt es, in zeitaufwändiger Arbeit innert weniger Wochen diverse Vorbereitungsarbeiten zu tätigen. Bevor unsere Stadtschützenbibel – der grüne Teil des Februarstadtschützen – versendet werden kann, müssen die Daten unserer Kurse, Trainings und Wettkämpfe festgelegt werden, daraufhin werden die benötigten Scheiben reserviert. Im Scheibentableau werden die Begehrlichkeiten der verschiedenen Sektionen festgehalten und an der Scheibenbörse mit den anderen im Albisgütli ansässigen Vereinen verhandelt. Da viele Vereine in den letzten Jahren aufgelöst wurden, dauert dieser Prozess deutlich weniger lange als vor einigen Jahren – gut mag ich mich an jene Sitzungen erinnern, als mehr Scheiben als vorhanden reserviert wurden: Früher wurden Wettkampfdaten rumgeschoben, es wurde argumentiert, lamentiert, um die Scheiben wurde gefeilscht.

Während den Weihnachtstagen beschäftigt sich die Schützenmeisterei um das Füttern unserer Homepage mit den verschiedenen Wettkampfdaten, der Erfassung der Schiesstage in die SSV-/SAT-Admin (ehemals Vereinsadministration) und der Überarbeitung des grünen Teils des Stadtschützen. An einer gemeinsamen Sitzung wird dieser schliesslich abgesehen. Unser Sekretär trägt die einzelnen Bausteine des Werkes zusammen, hakt nach, wenn etwas fehlt (was nicht selten passiert) und kann dann schliesslich das Heft an die Druckerei weiterleiten. Nun hoffen wir, dass Sie mit der Februarausgabe 2024 zufrieden sind und diese im Laufe des Jahres immer wieder als Informationsquelle zur Hand nehmen.

Das Schützenjahr 2024 wird wohl als «normales» Schützenjahr in die Annalen gehen. Das Eidgenössische 2026 steht noch nicht unmittelbar vor der Tür – wir können uns wie gewohnt den Trainings und internen & externen Wettkämpfen widmen.

Langeweile kommt trotzdem bestimmt keine auf: Die bereits eingetroffenen Anmeldungen deuten auf einen regen Besuch der Neuinteressentenkurse hin und auch die Nachwuchskurse werden wohl wieder sehr gut besucht. Die neue SIUS-Anlage im 50 m-Stand hat die ersten Kinderkrankheiten überstanden und kann nun voll ausgelastet werden. Zudem feiert der SSV sein 200jähriges Bestehen und krönt im August sein Jubiläum mit einem dreitägigen Fest, welches sicher auch mehrere Stadtschützinnen und Stadtschützen nach Aarau locken wird. Und nicht zu vergessen – auch die Instandsetzung der Festhalle Albisgütli wird uns dieses Jahr auf Trab halten!

Auf geht es somit ins Abenteuer Schiesssaison 2024! Es lebe die Schützengesellschaft der Stadt Zürich!

Patrick Bühler
Erster Schützenmeister

LEU & HELFENSTEIN
Schiessanlagen | Indoor | Outdoor

Kugelfangsysteme, Blendensysteme
Scheibenlifte- und Transportanlagen
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge
Dachkonstruktionen, Spezialanfertigungen, Zubehör

*Wir treffen seit bald 60 Jahren mit Schweizer Innovation ins Ziel:
Die Produktion passt sich laufend den Bedürfnissen und aktuellen Anforderungen an.*

Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

TOIWA

Wir vermieten:
WC-Wagen, WC- und Duschcontainer, Duschkabinen für jeden Anlass!

Toiwa GmbH, 044 312 18 83 oder zueri.ag@active.ch

Wir sind auch am Knabenschiesen gerne für Sie da.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Freitag, **12. April 2024**, 19.30 Uhr
Gasthaus Albisgütli, Schützenstube, Uetlibergstr. 341,
8045 Zürich

Ab 19.00 Uhr offeriert die Gesellschaft einen kleinen Imbiss

19.30 Uhr Beginn der Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 21. April 2023
- 2.1 Protokoll der a.o. GV vom 22. März 2024
3. Mitteilungen
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Abnahme der Jahresrechnung 2023
6. Wahlen (SM-Kollegium)
7. Ehrungen
8. erledigen allfälliger Motionen
9. Diverses

Motionen sind entsprechend unseren Satzungen spätestens 14 Tage vor der Generalversammlung dem Obmann, Herr Türler Andres, c/o SGZ, Sekretariat, Uetlibergstr. 341, 8045 Zürich, einzureichen.

Alle Mitglieder sind ganz herzlich eingeladen, an der Generalversammlung teilzunehmen.



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiesstand.**

Jahresbericht des Vorstandes 2023

1. Einleitung

Gleich zum Jahresauftakt fand sich auf dem Albisgütli zum Winterausmarsch des Feldschützenvereins Basel eine grosse und bunte Schar von Schützinnen und Schützen mit ihren Fahnen und Standarten ein. Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich war bei der 152. Durchführung dieses Anlasses Gastgeberin. Nach einem flotten Marsch im Takt der Tambouren durch die Wälder in der Umgebung, ging es zum Aperó im Werkhof von Grün Stadt Zürich und zum anschliessenden Wettschiessen. Abgeschlossen wurde der Anlass mit einem Mittagessen in unserer Panoramastube. Unser Mitglied, Stadtrat Michael Baumer, hat dabei der Schützengemeinde mit launigen Worten die Grussbotschaft des Stadtrates von Zürich überbracht.

Noch im gleichen Monat führten wir das 1. Gütli-schiessen durch. Die Initiative unserer 300 m-Sektion wurde von den verschiedenen Vereinen gut aufgenommen und mit einer regen Beteiligung honoriert.

Dass diese beiden Anlässe der perfekte Auftakt für ein erfolgreiches Schützenjahr bildeten, ahnte zu diesem Zeitpunkt noch niemand. Mehr dazu später unter dem Punkt «Schiesswesen».

Neben dem Schiessen, dem eigentlichen Zeck unserer Gesellschaft, stand dieses Jahr sicherlich die Beschaffung der notwendigen Mittel zur Sanierung der Festhalle im Zentrum. Zugegeben, wir waren der Not gehorchend «mit lauter Klappe» unterwegs. Wir haben viele Stiftungen und Einzelpersonen angeschrieben und angesprochen, so auch unsere Mitglieder. Obwohl wir noch nicht am Ziel sind, sind wir von der Grosszügigkeit mehr als überwältigt. Bereits an dieser Stelle gilt der Dank allen, die ihre Briefftasche zu Gunsten unserer Gesellschaft grosszügig geöffnet haben. Im «Stadtschütz» konnte regelmässig auf den stetig wachsenden Stand der Sammlung hingewiesen werden. Wie viel zur Erreichung des Ziels noch fehlt und ob wir uns die Sanierung leisten können, wird sich an der kommenden ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2024 zeigen.

Ganz besonders erfreulich war in diesem Berichtsjahr, dass das zweite Knabenschiessen nach Corona (die deswegen erfolgte Zäsur im Schiesssport haben wir zum Glück bereits vergessen) im Vergleich zum Jahr 2022 mit einer Zunahme der Teilnehmerzahl um sage und schreibe 401 jungen Menschen bei trockenem, aber heissem Wetter durchgeführt werden konnte.

Zusammenfassend gesehen war es wiederum ein interessantes und intensives Gesellschaftsjahr, das von vielen helfenden Händen und mitdenkenden Köpfen geprägt wurde. Mein grosser Dank geht an den gesamten Vorstand und an unseren Sekretär René Hegner, aber auch an die Mitglieder aller Sektionen, die Arbeitsgruppen und Kommissionen, insbesondere die Knabenschiessenkommission mit all ihren Helferinnen und Helfern. Ohne sie und alle Spenderinnen und Spender könnte unsere Gesellschaft ihre vielen Aufgaben zum Wohl des Schiesssports und der Allgemeinheit nicht erfüllen.

2. Führung der Gesellschaft

Das Gesellschaftsjahr begann mit dem traditionellen Hammel, der zum Glück wieder durchgeführt werden konnte. Neben dem Regierungspräsidenten Ernst Stocker haben uns unsere Stadtpräsidentin Corine Mauch und der Chef der Armee Thomas Süssli beehrt und mit ihren stimmigen Ansprachen wesentlich zum Erfolg des Abends beigetragen.

Der Vorstand hat sich an insgesamt acht Vorstandssitzungen zur Abwicklung der anstehenden Geschäfte getroffen. Daneben wurden ungezählte interne und externe bi- und trilaterale Sitzungen abgehalten.

Die Baukommission befasste sich an insgesamt 13 Sitzungen mit der Erneuerung des Saales in unserem Gasthaus Albisgütli. Per Ende Jahr ist die Baubewilligung eingetroffen und wir hoffen, dass sie im neuen Jahr auch rechtskräftig wird.

Der Ausbau der 50 m-Anlage ist vom ESO abgenommen, eingeweiht und dem Betrieb übergeben worden. Sie wird rege benutzt. Schliesslich hat auch der SSV die Anlage geprüft, die Unterstützung des BASPO sollte demnächst bei uns eingehen.

Alle Kommissionen tagten und arbeiteten zum Wohle des Schiesswesens und unserer Gesellschaft, was sich nicht nur in den guten Schiessresultaten, sondern auch im Umstand manifestiert, dass wieder viele neue Mitglieder aufgenommen werden konnten.

Der Schiessbetrieb verlief absolut reibungslos und zeigte beste Resultate, aber auch bei der Nachwuchsförderung wurde erfolgreich gearbeitet. Das Schützenjahr fand seinen feierlichen Abschluss einmal mehr am Schützenabend in unserem Festsaal auf dem Albisgütli.

Abschliessend sei erwähnt, dass das im letzten Jahr erarbeitete Leitbild der Schützengesellschaft der Stadt Zürich – nach der Befragung unserer Mitglieder leicht angepasst – verabschiedet und im «Stadtschütz» veröffentlicht wurde. In der Folge wurden die Pflichtenhefte im Vorstand

und in den Kommissionen er-, bzw. überarbeitet, was insbesondere den Stellvertretungen, aber auch der Nachfolgeplanung und letztendlich der allgemeinen Arbeits-Effizienz zugutekommt.

3. Mitgliederbewegung 2023

Bestand am 1. Januar 551 Mitglieder

– Eintritte 2023 17 Mitglieder

– Austritte 2023 – Gestorben 8
– Gesuch 24
– Art. 7 0 32 Mitglieder

Bestand am 31. Dezember 536 Mitglieder

Veränderung des Mitgliederbestandes 2023 –15 Mitglieder

Verstorbene Gesellschafter im Jahr 2023:

	Geburtsjahr	Eintritt	Gestorben
Pestalozzi Hans-Ulrich	1941	1970	08.02.23
Wittwer Ernst	1928	1965	28.03.23
Gnam Peter	1935	1957	16.06.23
Sieber Albert	1932	1954	27.07.23
Ottiker Cécile	1942	1992	29.08.23
Klingler Kurt	1928	1959	13.11.23
Haller Peter	1947	1965	24.11.23
Denzler Ernst	1934	1952	31.12.23

4. Totenehrung

Pestalozzi Hans-Ulrich ist 1941 geboren und trat 1970 unserer Gesellschaft bei. Er unterstützte uns immer mit einem Knabenschiessen-Batzen oder bei grossen Bauprojekten. Er ist am 8. Februar, in seiner zweiten Heimat Brasilien, im Kreis seiner Familie eingeschlafen.

Wittwer Ernst wurde 1928 geboren und schloss sich 1965 unserer Gesellschaft an. Als Wirt in unserem Restaurationsbetrieb Schützenhaus Albisgütli hat er in den 70er Jahren sein Können und Wissen zur Verfügung gestellt. Ab 1975 hat er in diversen Sektionen auch sein schiesstechnisches Flair gezeigt. An der GV 2000 liess er sich in die Schiesssektion der 300 m-Schützen wählen. Dieser blieb er bis im letzten Jahr treu. Im Jahr 2014 wurde ihm für seine grossen Verdienste die Verdiensturkunde überreicht. Er ist am 28. März still und leise von uns gegangen.

Gnam Peter kam 1935 auf die Welt und trat 1957 unserer Gesellschaft bei. Er hat stets das Knabenschiessen unterstützt. Er ist am 16. August verstorben.

Sieber Albert ist 1932 auf die Welt gekommen. Er schloss sich 1954 unserer Gesellschaft an. Er unterstützte uns jeweils am Knabenschiessen mit einer Gabe. In den letzten Jahren ist es etwas ruhiger um ihn geworden. Am 27. Juli hat er seine letzte Reise angetreten.

Ottiker Cécile erblickte 1942 das Licht der Welt. Sie wurde 1992 in unsere Gesellschaft aufgenommen. Als Frau unseres legendären Moritz Ottiker hat sie diesen jeweils tatkräftig unterstützt. Sie war stets ein stilles Mitglied. Sie ist am 29. August von uns gegangen.

Klingler Kurt erblickte 1928 das Licht der Welt. Im Jahr 1959 trat er unserer Gesellschaft bei. In jungen Jahren engagierte er sich stark in der Pistolensektion. Er war über 29 Jahre in der Schiessesektion Pistolen aktiv und hat viele Ausbildungskurse durchgeführt. In den Sektions- und Gruppenmeisterschaften hat er stets mit seinen sehr guten Resultaten unserer Gesellschaft geholfen. Er war auch als Trainer und Nationaltrainer im Bereich Pistole tätig. Dort führte er unsere damalige Spitzenschützin, Cornelia Fröhlich, zwei Mal an die Olympischen Spiele. In den letzten Jahren ist es etwas ruhiger um ihn geworden. Er ist am 13. November still und leise von uns gegangen.

Haller Peter kam 1947 auf die Welt. Er trat bereits 1965 unserer Gesellschaft bei und engagierte sich in der KK/LG Sektion. Zuerst als versierter Schütze und anschliessend in der Funktion als Schützenmeister. Nach seinem Rücktritt aus dem Vorstand engagierte er sich in Kantons- und schweizerischen Gremien. Auch am Knabenschiessen und an den internationalen Matchwochen hat er immer tatkräftig mitgeholfen. Am 24. November ist er von uns gegangen.

Denzler Ernst ist 1934 auf die Welt gekommen. Er trat 1954 unserer Gesellschaft bei. Er stellte seine Arbeitskraft schon früh der Schiesskommission und dem Knabenschiessen als Chef Schiessbüro zur Verfügung. 1987 wurde ihm an der GV die Verdiensturkunde überreicht. Bis

SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.

 **LANDOLT**

Landolt + Co. AG
Niederlassung Zürich
Rötzelstrasse 84
8057 Zürich
TEL +41 44 244 94 20
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch



vor vier Jahre ist er jeweils ans KS-Bankett gekommen und hatte seinen grossen Spass daran. Er ist am letzten Tag im Jahr 2023 für immer eingeschlafen.

5. Finanzen

Wie immer wird unser Quästor, Beat Ottiker, die Details zur Jahresrechnung an der Generalversammlung erläutern.

Das Jahr 2023 kann als normal betrachtet werden, zumindest was die Jahresrechnung anbelangt.

Dank der Wahl von Franco Penner als Quästor II, konnten die Arbeiten auf zwei Schultern verteilt werden. Im Hinblick auf die Finanzierung der Festhalle konnte so zusätzliches Know-How und Manpower bereitgestellt werden.

Trotz strenger Ausgabendisziplin in den vergangenen Jahren müssen die dringendsten Ausgaben getätigt werden, damit wir Schützen unserem Hobby frönen können. Ich bedanke mich beim Vorstand für die umsichtige Planung und die Rücksichtnahme auf unsere Finanzen.

6. Liegenschaften und Restaurationsbetriebe

Gasthaus Albisgütli

Die geplanten Sanierungsarbeiten der Festhalle und deren Finanzierung standen im Fokus der Liegenschaften. Es wurden 13 Sitzungen im Rahmen der Baukommission abgehalten. Weiter beschäftigten uns die mit der Sanierung begleitenden Sitzungen mit den Behörden und Planern. Die Baubewilligung ist im Dezember eingetroffen und die Auflagen waren vorhersehbar. Das Projekt entwickelt sich gut und im Planungsteam herrscht eine konstruktive Stimmung. Wir sind im vorgesehenen Zeitplan und die Auflagen der Behörden fliessen in die Ausschreibungen der diversen Arbeitsgattungen ein.

Ruckstuhl Elektrotech AG Ihr regionaler Elektropartner

Suchen Sie Anschluss?

Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe

Weiter konnten die Mängel und die Abrechnung der ersten Sanierungs-Etappe «Umbau Gasthaus Albisgütli» abgeschlossen werden.

Panorama-Standrestaurant

Unser Standrestaurant konnte auch im letzten Jahr viele Schützinnen und Schützen bewirten. Beat Steinmann und sein Team sind im Albisgütli nicht mehr wegzudenken.

Viele erinnern sich sicher gerne an die traditionellen Anlässe wie die diversen Absenden, das erste Gütli-schiessen, den lustigen Guetzlihöck, dem Nachessen nach dem kantonalen Finale der Gruppenmeisterschaften, das Mittagessen nach dem Gesellschaftscup oder einfach an das kühle Bier nach dem Schiesstraining in geselliger Runde. Speziell war sicher auch das diesjährige Barbara Schiessen. Denn auch ohne Schiessen gab es für alle Anwesenden eine feine Suppe. Aber das Panorama ist auch weit über die Schützenkreise hin bekannt und hat sich einen guten Namen gemacht. Der Stubenwirt durfte im letzten Jahr sogar ein Forum aus jungen Psychiatrieärzten aus ganz Europa bei sich zu einem geselligen Grillabend begrüssen. Ebenso trafen sich die ehemaligen Mitarbeiter des Albisgütli bei ihm zum Brunch und der traditionelle 1. August-Brunch fand auch im Standrestaurant statt. Das Angebot vor, während und nach dem Knabenschiessen wurde wiederum sehr geschätzt. Waren doch viele Schausteller, Helfer und das Aufbauteam sehr glücklich über die jeweils feinen und sehr preiswerten Mittagsmenus. Die Bar vom Panorama auf dem Festgelände wurde regelrecht überrannt und die Kühlschränke konnten kaum aufgefüllt werden. Auch für dieses Jahr: Danke Beat und Team! Herzlich, lustig, fein, unkompliziert – so nehmen wir das Panorama wahr und freuen uns auf weitere Jahre.

7. Schiessanlage

300 m

Dieses Jahr hatten wir einige Male mit der elektronischen Trefferanzeige zu kämpfen. Verschleiss oder Komponente der Anlage mussten ausgetauscht oder repariert werden. Mehr als in üblichen Jahren.

Die Anlage hat nun über 20 Jahre auf dem Buckel und ein evtl. Ersatz zeichnet sich ab. Zurzeit gibt es noch Austausch-Material, aber dieses wird auch bei SIUS knapp.

50 m Anlage

Dieses Jahr durften wir auf unserer neue 50 m Anlage, welche wir zusammen mit dem ZHSV realisiert haben, in Betrieb nehmen.

Anfänglich gab es noch Software technische Probleme, diese konnten mit SIUS zusammen behoben werden.

Es konnten auch wieder die 50 m-Gewehr-Wettkämpfe des ZHSV auf der neuen Anlage durchgeführt werden. Der ZHSV trainiert nun auch auf der Anlage mit dem Kantonalkader.

Leider gab es auch ein paar neue Probleme. Mehrere Teilnehmer an obligatorischen Übungen haben irrtümlich auf die 50 m elektronischen Scheibenkästen geschossen, was Schäden verursachte.

8. Schiesswesen

Die vergangene Schiesssaison war ein wahres Feuerwerk an Ereignissen! Schon im Februar starteten wir mit dem 1. Gütlischiessen auf 300 m. 377 Teilnehmerinnen und Teilnehmer schossen um Ruhm und Ehre. Es war der perfekte Auftakt für eine abwechslungsreiche Outdoor-Saison.

Ein weiterer Meilenstein war die Einführung der nagelneuen SIUS-Trefferanzeige im 50 m-Stand. Die neue Anlage verspricht nach der Behebung einiger Kinderkrankheiten nicht nur viel Freude, sondern auch Top-Ergebnisse und lässt unser Schützenherz höherschlagen. Leider wurden einzelne Scheiben von Obligatorisch-Schützen aus dem 300 m-Stockwerk ins Visier genommen, was kostspielige Reparaturen und nervenaufreibende Versicherungsfälle auslöste.

Mit einem erfreulichen Zuwachs an Teilnehmenden blühten unsere Nachwuchskurse im letzten Jahr regelrecht auf. Herzlichen Dank an alle Trainerinnen und Trainer, die sich der Ausbildung Jahr für Jahr annehmen und so einen wichtigen Beitrag zum Fortbestand der SGZ leisten.

Im Bereich der Kurse für Erwachsene konnten diverse Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger im Kreis der SGZ willkommen geheissen werden – allen viel Freude bei der Ausübung unseres geliebten Sportes!

Die Pistolensektion trumpfte national auf und holte sich mit beeindruckenden Einzel-, Gruppen- und Sektionsresultaten diverse ausgezeichnete Rangierungen. Besonders zu erwähnen sind die schönen Erfolge am Aargauer Kantonschützenfest – sämtliche Sektions- und Gruppenwettkämpfe konnten wir gewinnen – und der Schweizermeistertitel an der Gruppenmeisterschaft in der Kategorie «10 m Sport Elite». Bravo!

Das Endschiessen im September brachte uns in die Jagd- und Sportschiessanlage «Widstud» in Bülach. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten einen spannenden Wettkampf in meist ungewohnten Disziplinen. Oft flogen die Tontauben und der «rollende Hase» ins Nir-

vana, ohne je von unseren Geschossen getroffen worden zu sein... Unser Obmann Andres Türler ist Verwaltungsratspräsident der Anlage «Widstud» und führte uns «SGZ'ler» nach dem Mittagessen kundig durch die Anlage. Abgerundet wurde der Tag durch das traditionelle Absenden. Grossen Dank der Pistolensektion für die Durchführung.

Im Jahr 2022 fand der Schützenabend im Spirgarten in Altstetten statt. Der November 2023 brachte uns den langersehnten Schützenabend nun wieder in unsere «Schützenheimat» zurück – dem Albisgütli. Im Verlaufe des Abends wurden die herausragenden Leistungen der Schützinnen und Schützen gebührend gefeiert und diverse Auszeichnungen an die Frau oder den Mann gebracht. Die hgh-Band untermalte den Anlass musikalisch, und das Buffet überzeugte auf ganzer Linie.

Der Dezember brachte der SGZ eine eiskalte Überraschung beim beliebten Barbaraschiessen. Die Schiessanlage konnte wegen Eisbildung nicht genutzt werden. Dies hielt aber einige Unentwegte nicht davon ab, gemütliche Stunden in der Panoramastube zu verbringen und die leckere Suppe zu geniessen.

Der Donatorenclub erwies sich das ganze Jahr über als grosszügiger Unterstützer und ermöglichte die Anschaffung von verstellbaren Gewehrkolben und Zweibeinstützen im Bereich 300 m und einem KK-50 m Gewehr für Linksschiessende. Zudem wurden dem Nachwuchs am Schützenabend die begehrten Medaillen für die besten Leistungen abgegeben und das Trainingslager im Bereich Pistole und Gewehr 10 m ermöglicht. Grossen Dank.

Wir freuen uns auf ein weiteres Jahr voller spannender Wettkämpfe, diverser Siege und vieler gemütlicher Stunden im Kreise der SGZ. Allen *gut Schuss* und bereits jetzt ein grosses Dankeschön an jene, welche mit ihrem vorbildlichen Einsatz wiederum die Durchführung unseres Schiessbetriebes ermöglichen!

9. Stadtschütz

Der Stadtschütz ist im vergangenen Jahr sechs Mal erschienen. Im Mai Stadtschütz wurde einmal ein schweizerdeutscher Text abgedruckt, was eine nette Abwechslung brachte. Ein spezieller Dank an dieser Stelle an Harald Hediger, der so viele Berichte verfasst, diese mit passenden Bildern verschönert und immer wieder interessante Fakten und Anekdoten liefert.

An dieser Stelle danken wir ebenfalls allen Inserenten ganz herzlich und bitten sie, diese Geschäfte bei ihren Einkäufen oder Besorgungen zu berücksichtigen.

10. IT/EDV

2023 war der Einbau einer Glasfaser zum 25 m Stand geplant. Zwar ist diese noch nicht final erstellt, dafür konnten bereits Vorbereitungsarbeiten im Stand durchgeführt werden. Die bestehenden Kabelkanäle liessen keine weiteren Verbindungen zu. Diese wurden im 300 m Stand durch eine Kabeltrasse ersetzt. 2024 sollten die Arbeiten abgeschlossen sein.

Anfang 2023 fand das 1. Gütlischiessen statt. Seitens der Software verlief der Anlass problemlos. Wir sind für alle weiteren Schiessanlässe gut ausgerüstet.

Über das Jahr gab es keine besonderen Vorkommnisse, alle IT-Systeme funktionierten zuverlässig. Lediglich während des Knabenschiessens gab es kurze Aussetzer, die hohen Temperaturen setzten der Netzwerktechnik zu. Durch einen spontanen Einsatz aus den Reihen des Schiessbetriebes konnte das Problem schnell gelöst werden.

11. Archiv

Dank der Initiative von Céline Lüchinger konnte im Limmatclub ein altes «Auszugsfähnli» sichergestellt werden. Wahrscheinlich ist es nach einer Hirsebreifahrt oder bei einem anderen Anlass im Clublokal unserer Freunde an der Schipfe vergessen gegangen.

Gemäss unserem Alt-Archivar und Ehrengesellschafter Peter Mäder handelt es sich um ein schönes, gesticktes Fähnlein aus den dreissiger Jahren. Da wir kein Exemplar aus dieser Epoche in unserem Besitz oder im Archiv haben, wird abgeklärt, ob es sich lohnt, dieses doch recht mitgenommene Fähnlein zu restaurieren.

12. Knabenschiessen

Das Knabenschiessen 2023 wird wohl als eines der heissesten Knabenschiessen in die Geschichte eingehen. Diesem Umstand und wahrscheinlich auch den vielen Festivitäten im Vorfeld unseres Herbstfestes (Züri-Fäscht, grosse Badenfahrt, Flughafenfest, ...) rund um unser diesjähriges Herbstfest ist geschuldet, dass sich dieses Jahr tagsüber leider nicht so viele Besucherinnen und Besucher im Albisgütli einfanden wie erwartet, was dem bunten Treiben auf der Chilbi und der Marktstrasse sowie der Beteiligung am Schiesswettkampf über die drei Tage keinen Abbruch tat.

In der diesjährigen Vorbereitung zeigte sich schnell, dass die richtigen Lehren sowie Massnahmen aus dem Knabenschiessen 2022, dem «Re-Start» nach der Corona-Pause, gezogen wurden. Die Abläufe wie auch die Schnittstellen funktionierten beinahe reibungslos. Trotz erfreulich

grosser Kontinuität in unserer Organisation, Prozessen und Ausführungen gab es auf dieses Jahr hin einige Neuerungen, welche die Vorbereitungsarbeiten tangierten. So durften wir nicht weniger als sechs neue Kommissionsmitglieder in unseren Reihen begrüßen, welche sich nahtlos einfügten und ihren Funktionen bereits den Stempel aufdrückten. Zudem mussten wir für das Eröffnungskonzert aus organisatorischen Gründen einen neuen Standort suchen. Auch galt es ein überarbeitetes Verkehrskonzept, welches den Besuchenden aber auch den vielen freiwilligen Helfenden mehr Sicherheit verspricht, sowie ein neues Reinigungskonzept «Chilbiplatz und Marktstrasse» zu integrieren.

Traditionell fand am Freitag vor dem Knabenschiessen ein Platzkonzert mit verschiedenen Jugendmusiken statt. Anstelle eines Sternmarsches zur St. Peter Hofstatt positionierten sich die jungen Musiker*innen neu auf dem Hirschenplatz im Zürcher Niederdorf und gaben ein breites Repertoire ihres Könnens zum Besten. Der neue Standort und natürlich auch das ausgezeichnete Wetter sorgte für einen beachtlichen Besucher-aufmarsch. Nicht wenige Besucher, darunter viele Touristen, blieben stehen und fotografierten, filmten oder genossen einfach das Konzert unter freiem Himmel.

Am Samstag um 10.00 Uhr startete das Knabenschiessen bei bestem Wetter wie gewohnt mit dem Schiessbetrieb. Die Kolonne der wartenden jungen Schützinnen und Schützen vor dem Schützenhaus war so lang wie seit vielen Jahren nicht mehr, was zu Schiessbeginn zu einer beachtlichen Scheibenbelegung führte. Leider nahm diese um die Mittagszeit ab und die Schiesslinie war bis Schiessende teils nur mässig besetzt. Um 11.00 Uhr startete auch die Chilbi, welche bis zu den frühen Abendstunden weniger frequentiert war wie auch schon. Dies änderte sich als die Temperaturen angenehmer wurden.

Der Sonntag startete ebenfalls traditionsgemäss mit dem Chilbi-Gottesdienst und mit viel Sonne. Der Besucherandrang zwischen und an den Fahrgeschäften sowie Marktständen nahm aufgrund der Hitze wie am Vortag im Laufe des Tages immer mehr zu. Diejenigen, die den Weg ins Albisgütli angetreten haben, erfreuten sich ab den vielfältigen Angeboten und es gab viele strahlende Gesichter zu sehen. Der Schiesswettkampf startete erneut mit einer grossen Schlange vor und im Schützenhaus. Erfreulicherweise zeichnete sich im Laufe des Sonntags ab, dass wir unsere Teilnehmerzahlen vom 2022 überbieten können. Zu diesem Zeitpunkt hatte jedoch noch kein Jugendlicher das Maximum von 35 Punkten erzielt und es zeichnete sich ein Ausstich mit 34-er Schützinnen und Schützen ab, ausser...

Am Montag-Morgen in einer der ersten Ablösungen geschah es und wir durften einen Schützen mit dem Punktemaximum vermelden. Zudem konnten wir schiesstechnisch die Teilnehmerzahl von 2022 knacken und die «Qualifikation» mit 3516 Teilnehmern, also einem Plus von 401 Teilnehmenden gegenüber dem Vorjahr, um 10.00 Uhr abschliessen.

Um 11.00 Uhr startete der Ausstich. Wie schon 2022 stand der Schützenkönig schon vor der Entscheidung fest. Mirco Scheiwiller, der eben erst die 35 Punkte erreicht hatte, konnte den Ausstich in aller Ruhe von der Ferne aus beobachten und sich auf den Rummel, der folgen würde, vorbereiten. Im Ausstich schossen die sechs 34er in einem spannenden Wettbewerb immerhin noch um die Rangfolge und somit um die tollen Gaben auf dem erneut imposanten Gabentempel. Am anschliessenden Apéro wie auch Bankett herrschte eine ausgelassene Stimmung und das gemütliche Zusammensein wurde genossen.

Das Knabenschiessen 2023 lief unter dem Motto «Lessons Learned 2022». Die richtigen Lehren aus dem vergangenen Jahr wurden gezogen und nachhaltige Massnahmen eingeführt sowie umgesetzt. Auch konnten wir die Teilnehmerzahl am Schiesswettkampf erfreulicherweise wieder über das Niveau von 2022 wie auch 2019 steigern. Ebenso positiv war, dass die Tombola im Laufe des Montagmorgens «ausverkauft» vermelden konnte, sehr zum Leidwesen der vielen Bankett-Gäste. Der ganze Anlass verlief zudem im Grossen und Ganzen stör- und unfallfrei, so dass das Knabenschiessen 2023 erneut als ein schönes und friedliches Get-Together im Albisgütli in die Geschichte eingehen wird.

13. Ausblick

Als erstes steht am 22. März 2024 die ausserordentliche Generalversammlung an. Sie wird sich ausschliesslich mit der Sanierung unserer Festhalle und der Freigabe der dazu notwendigen Mittel befassen, damit die Sanierung ab Mitte April umgesetzt und vor dem Knabenschiessen abgeschlossen werden kann.

Der kleine Vorstands-Ausschuss wird in Fortschreibung des an der Re-traite angestossenen Prozesses unsere Strategie erarbeiten.

Es ist weiter damit zu rechnen, dass die Verhandlungen zur Sanierung des – seit der Aufnahme der Schiessstätigkeit auf dem Albisgütli – verunreinigten Bodens beginnen werden.

Das Schützenmeisterkollegium wird viel in die interne Ausbildung investieren und ist motiviert, wiederum gute Resultate zu erzielen. Die Zeichen stehen gut, dass die gesetzten Ziele erreicht werden können.

Schliesslich werden wir uns unter dem Vorsitz der Zunft zur Schiffeuten mit den Vorbereitungen zur Hirsebreifahrt 2026 befassen.

Selbstverständlich sollen das Gesellschaftsleben und die Pflege der internen und externen guten Beziehungen auch in diesem Jahr nicht zu kurz kommen. Unsere beiden Mieter im Gasthaus Albisgütli beziehungsweise in der Panoramastube bieten einen idealen Rahmen dafür.

Was das neue Jahr bringen wird, wissen wir nur ansatzweise, aber an Herausforderungen wird es nicht fehlen. Packen wir sie gemeinsamen an!

Im Namen des Vorstandes

Andres Türler
Obmann



**38. INTERNATIONALES
COUNTRY
MUSIC FESTIVAL**

TICKETS BEI:
ticketcorner⁺

★ **2. FEBRUAR – 3. MÄRZ** ★

GASTHAUS ALBISGÜTLI

- ★ **WYNN WILLIAMS**
- ★ **EAST NASH GRASS**
- ★ **JOHNNY REID**
- ★ **TWO TONS OF STEEL**
- ★ **FLORIAN FOX & BAND**

... und viele mehr

albisguetli.ch/country

Finanzierungsstand Sanierung Festhalle Albisgütli

Liebe Leserin liebe Leser

Auf der untenstehenden Grafik können sie den aktuellen Stand der Finanzierung für die Sanierung unserer Festhalle ablesen. Im Moment sind Eigenmittel von Fr. 4'100'000.– vorhanden. Von unseren Mitgliedern und Stiftungen sind bereits Fr. 587'891.– einbezahlt worden. Stiftungen haben uns im Moment zusätzlich Fr. 720'000.– zugesagt. Es fehlen leider noch Fr. 1'284'109.–.

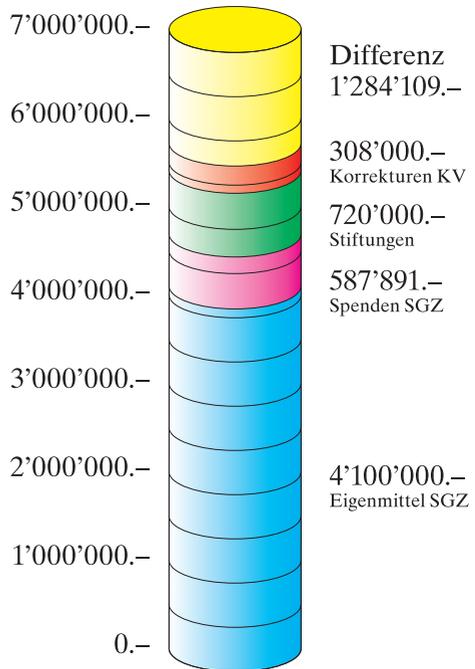
Es haben noch nicht alle Stiftungen und andere Geldgeber ihren Entscheid gefällt somit ist ihre Unterstützung noch offen.

Im Weiteren sind wir mit der Stadt Zürich und der Zürcher Kantonalbank im Gespräch unser Darlehen respektive die Hypothek aufzustocken.

Allen Spendern, die uns bis jetzt unterstützt haben, danken wir ganz herzlich. Für weitere Spenden benützen sie bitte das Konto vom «Unterhalts- und Erneuerungsverein für das Schützenhaus Albisgütli» bei der ZKB (IBAN CH55 0070 0110 0057 1179 9). Dieser Verein ist steuerbefreit und sie können ihre Spende vollumfänglich bei den Steuern abziehen.

Wir sind nachwievor auf jede Spende angewiesen um unser Vorhaben umzusetzen!

Herzlichen Dank sagt der Vorstand der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.



Inhaltsverzeichnis

Administratives für die Benützung der Schiessanlage

1. Standöffnung und Trainingszeiten 20

Allgemeiner Teil

2. Allgemeine Bestimmungen	21 - 22
3. Mitgliederbeiträge	22 - 23
4. Reglemente – Auszeichnungen	23 - 30
5. Allgemeine Bestimmungen für das Obligatorische Programm	30 - 31
6. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschiessen	31 - 33

Gewehr 300 m

7. Allgemein Gewehr 300 m	33 - 34
8. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m	34 - 35
9. Veteranenmeisterschaft Gewehr 300 m	35 - 36
10. Feldmeisterschaft Sturmgewehr & Karabiner 300 m	36
11. Obligatorisches Programm 300 m – Daten	36
12. Feldschiessen 300 m – Daten	36
13. Verschiedene Anlässe 300 m – Daten	37 - 38
14. Reglemente interner Stiche & Programme 300 m	39 - 46

Pistole 25 m / 50 m

15. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 10 m	47
16. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 25 m	47 - 48
17. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 50 m	48
18. Armeewaffenmeisterschaft (historische Schiessen)	48 - 49
19. Veteranenmeisterschaft Pistole 50 m / Alle Waffen	49
20. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25 m	50
21. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 50 m	50
22. Obligatorisches Programm 25 m – Daten	50
23. Feldschiessen 25 m – Daten	50
24. Gesellschaftsübungen Pistole 25 m	50 - 51
25. Gesellschaftsübungen Pistole 50 m	51
26. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf	51 - 52
27. Gesellschaftsmatch Pistole 50 m/25 m	52 - 53
28. DMM 50 m / 25 m	54
29. Barbaraschiessen	54

Gewehr 50 m Kleinkaliber

30. Freies Training Gewehr 50 m (KK)	54
31. Juniorenausbildung Gewehr 50 m (KK)	54
32. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK) Gewehr 50 m (KK)	54 - 56
33. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)	56
34. Liegendmatch-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	56
35. 3-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	57
36. 2-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	57
37. Seniorenmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)	58
38. Junioren/Jungesellschafter-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)	58
39. Match Gewehr 50 m (KK)	59
40. Volksschiessen Gewehr 50 m (KK)	59
41. Mannschaftsmeisterschaften SSV Gewehr 50 m (KK)	60
42. Liga VSpZU Gewehr 50 m (KK)	60
43. Gruppenmeisterschaft SSV Gewehr 50 m (KK)	60
44. Luftgewehr 10 m	60

Historische Schiessen 61

Übergeordnete Reglemente 62

Voranzeige Termine 62

Administratives für die Benützung der Schiessanlagen 2024

- a. Den Schützinnen und Schützen der Schützengesellschaft der Stadt Zürich (SGZ) stehen die Anlagen zum Schiessen mit grosskalibriger Munition, sofern sie nicht anderweitig belegt oder zu wenig Bestellungen eingegangen sind, an Donnerstagen, sowie an Samstagen gemäss Scheibentableau «Standöffnung und Schiesszeiten» zu Trainingszwecken zur Verfügung. Auf allen Distanzen dürfen nur Ordonnanz- und Sportmunition gemäss ISSF verschossen werden.
- b. An Sperrtagen wird auf 300 m, 50 m und 25 m nicht geschossen.
- c. Die Schiessanlagen 50 m und 25 m stehen mit Ausnahme von Sperrtagen gemäss Standreglement und/oder Anschlag im 50 m/25 m Stand jeweils von Montag bis Samstag von 08.00h bis 12.00h und von 14.00h bis 20.00h für das Schiessen mit kleinkalibriger Munition zur Verfügung. Es muss unter der Hochblende und in die Kugelfangkasten geschossen werden. Der rotweisse Warnsack muss aufgezogen und nach dem Schiessen wieder verräumt werden. Es kann vorkommen, dass die Anlage auf Grund von Unterhaltsarbeiten temporär nicht benutzt werden kann. Bei Unklarheiten muss der Standwart oder der Standverwalter kontaktiert werden.
- d. Bei allen Anlagen wird erwartet, dass sich die Schützinnen und Schützen vor Benutzung über die sachgemässe Handhabung instruieren lassen.
- e. Winterpause: In der Zeit vom Dezember bis zur Standöffnung Mitte März bleibt die Schiessanlage Albisgütli mit Ausnahme der Druckluftanlagen und den im Scheibentableau aufgeführten Schiesstagen geschlossen. Die Druckluftanlagen stehen durchgehend zur Verfügung ausser in der Zeit kurz vor und nach dem Knabenschiessen.
- f. Während den Standferien im Sommer wird nur mit Einverständnis des Standwartes geschossen.
- g. Änderungen durch übergeordnete Stellen oder Behörden werden in der Schiessanlage angeschlagen und auf der Homepage veröffentlicht.

1. Standöffnung und Schiesszeiten 2024

Die aktuellen Angaben sind in 1. Priorität im Aushangkasten ausgehängt und in 2. Priorität auf der Homepage abrufbar.

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

Allgemeiner Teil

2. Allgemeine Bestimmungen

1. Auf elektronischen Scheiben wird generell auf vorgegebene Standblätter und/oder ab Rolle geschossen. Werden Standblätter für die zu schiessenden Stiche bereitgestellt, sind diese zwingend zu benützen.
 - a. Sämtliche von der SGZ angebotenen und/oder abgegebenen Stiche müssen in der Schiessanlage Albisgütli nach den Schiessvorschriften und Regeln des SSV (Schweizer Schiesssportverband) geschossen werden. Ausnahmen erlässt das Schützenmeisterkollegium. Zuwiderhandlungen führen zwingend zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr.
 - b. Nach Beendigung des Schiessens sind die abgeschossenen Standblätter am Schalter abzugeben, respektive in den Briefkasten einzuwerfen.
 - c. Die Auswertung erfolgt in den entsprechenden Disziplinen gemäss den Schiessvorschriften des SSV (300 m/Pistole/KK/LG) und für die internen Wettkämpfe gemäss Regeln der SGZ im grünen Teil der Februarausgabe des «Stadtschütz».
 2. Schützinnen und Schützen, die unentschuldigt und ohne für einen Ersatz zu sorgen einem Wettkampf fernbleiben, haben den Gruppen- oder Vereinsdoppel zu begleichen.
 3. Sämtliche Rangeure an Gruppe-C Schiessen (z.B. Kantonale & Eidgenössische Schützenfeste) gehen zu Gunsten der Gesellschaft.
 4. Die Kosten für die Teilnahme an den verschiedenen gabenkartenberechtigten internen Anlässen werden bei allen Konkurrenzen über die Entrichtung eines Doppels per Rechnung abgegolten.
 5. Alle Hülsen, die in der Schiessanlage Albisgütli verschossen werden, bleiben Eigentum der Gesellschaft.
 6. 300 m/Pistole/ Jugendliche / Schüler = Jahrgänge 2008 bis 2006
Kleinkaliber: Junggeschafter = Jahrgänge 1999 bis 2006
Elite = Jahrgänge 1979 bis 1998
Senioren = Jahrgänge 1965 bis 1978
V = Veteranen = Jahrgänge 1964 bis 1955
SV= Seniorveteranen = Jahrgänge 1954 und älter
 7. Die Schiessaufsicht regelt die Belegung der Scheiben.
-

-
8. Der Artikel 16 unserer Satzungen ist sinngemäss absolute einzuhalten: Wenn die Schützengesellschaft der Stadt Zürich an einem Wettkampf teilnimmt, sind ihre A-lizenzierten Schützinnen und Schützen dazu verpflichtet, mit der Gesellschaft zu konkurrieren, (siehe Reglemente SSV «Regeln für Teilnehmer» DOK 1.10.4025 und «Regeln für Wettkämpfe» DOK 1.10.4024). Zuwiderhandlungen können zum Verlust aller Prämien und Auszeichnungen im entsprechenden Jahr und allenfalls zum Ausschluss aus der Gesellschaft führen. Zudem wird gegen die Regeln verstossen, welche im Zusammenhang mit dem Lizenzwesen des SSV stehen, was zu einer mehrjährigen Sperre an Wettkämpfen führen kann.
- Wenn die Schützengesellschaft der Stadt Zürich an einem Anlass nicht teilnimmt, müssen die Gesellschafterinnen und Gesellschafter, die mit einem anderen Verein teilnehmen wollen, vor der Teilnahme die entsprechenden Disziplinen-Schützenmeister informieren.

3. Mitgliederbeiträge

Die Entrichtung des Mitgliederbeitrages für aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter berechtigt zum freien Training auf allen Anlagen (300/50/25/10 m) zu den publizierten Schiesszeiten.

Der Mitgliederbeitrag für aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter beinhaltet folgende Leistungen:

- Unkostenbeiträge für die Gesellschaftsübungen, Feldübung, Cup, Endschiessen, Lehrschiessen, etc. auf sämtlichen Disziplinen 300/50/25/10 m (ohne Doppel)
- Gaben für Kranzresultate an auswärtigen Schiessen
- Gutschrift von Löffel- und Bogenschützenpunkten
- Einladung an den Schützenabend

Folgende Mitgliederbeiträge werden erhoben:

- Fr. 300.– für aktive Gesellschafter
- Fr. 100.– für Gesellschafter (passiv)
- Fr. –.– für beitragsfreie Gesellschafter
- Fr. 50.– für Jugendliche bis 18 Jahre

Folgende Ermässigungen werden aktiven Gesellschafterinnen und Gesellschaftern gewährt:

- Fr. 100.– Ehrengesellschafterinnen und Ehrengesellschafter, Vorstandsmitglieder, Schiess-Kommissions-Mitglieder, Mitglieder der Nationalmannschaft
 - Fr. 200.– für Jungesellschafter (18 bis 25 Jahre)
-

Für alle Gesellschafterinnen und Gesellschafter sind die obligatorische Bundesübung und das Feldschiessen im Grundbeitrag inbegriffen.

4. Reglemente & Auszeichnungen

4.1 Gabenkarten (ehemals Silberkarten)

Für diverse Anlässe und Wettkämpfe werden Gabenkarten nach folgendem Reglement abgegeben.

1. Geltungsbereich: Das Reglement gilt für die Abgabe von Gabenkarten in den Gabenkombinationen aller Distanzen und für die auswärtigen Schiessen.
2. Einlösung: Die Gabenkarten können nach Voranmeldung auf dem Sekretariat eingelöst werden.
3. Rücknahme: Silber-Besteckteile aus den ehemaligen Silberkombinationen werden nicht zurückgenommen.
4. Gültigkeitsdauer: Die von der SGZ herausgegebenen Gabenkarten haben jeweils eine Gültigkeit von 10 Jahren.

4.2 Finalteilnahmen an Schweizermeisterschaften

Für die Finalteilnahme an Schweizermeisterschaften in Mannschafts- und Gruppenwettbewerben werden den Teilnehmern sowie dem Gruppenchef Gabenkarten abgegeben:

Gabekarte Fr. 100.– bei Rang 1 bis 3

Gabekarte Fr. 70.– bei Rang 4 bis 6

Gabekarte Fr. 40.– bei Rang 7 bis 12

Für die Finalteilnahme an Schweizermeisterschaften in Einzelwettbewerben werden den Teilnehmern abgegeben:

Gabekarte Fr. 100.– für Rang 1

Gabekarte Fr. 70.– für Rang 2

Gabekarte Fr. 40.– für Rang 3

Gabekarte Fr. 20.– bei Rang 4 bis 8

Das Schützenmeisterkollegium kann für Einzel-, Mannschafts- und Gruppenwettbewerbe von gesellschaftlicher Bedeutung die ausserordentliche Abgabe von Gabenkarten beschliessen.

4.3 Löffel- und Bogenschützenpunkte

1. Es erfolgt grundsätzlich eine Einteilung in Ein- bis Sechsdistanzen-Schützen.
2. Die Gutschrift von Löffelpunkten für Bundesübungen und Feldschiessen 300 m und Pistole sowie für das Volksschiessen Kleinkaliber und Luftgewehr führt nicht dazu, dass die Zahl der Disziplinen erhöht wird. Die Punkte werden dem Löffelpunkttotal gutgeschrieben und bei der Gabenkartenvergabe berücksichtigt.
3. Abgabe-Reglement:

Pro Disziplin werden pro Jahr folgende Anzahl an Löffel- und Bogenschützenpunkte vergeben:

300 m	max. 21 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
25 m Pistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
50 m Pistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
10 m Luftpistole	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
50 m Gewehr	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte
10 m Luftgewehr	max. 15 Löffelpunkte	max. 6 Bogenschützenpunkte

Das Total der erreichten Löffelpunkte bestimmt die Höhe der Gabenkarte, welche am Schützenabend abgegeben wird. Die Zahlen in Klammer gelten für 1- und 2-Distanzschützen, welche auf 300 m schiessen.

Distanzen:		1	2	3	4	5/6
Gabekarte Fr. 150.–	ab	12(17)	23(27)	32	36	38
Gabekarte Fr. 120.–	ab	11(15)	20(23)	27	30	32
Gabekarte Fr. 90.–	ab	9(13)	17(20)	23	25	26
Gabekarte Fr. 60.–	ab	8(11)	15(16)	18	19	20

Gesellschafts-Goldmedaille für 50 Löffelresultate
Die Gesellschaftsgoldmedaille wird erst ab dem sechsten Jahr an aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter abgegeben.
Die Abgabe dieser Auszeichnung wird überdacht und den Bedürfnissen der Schützinnen und Schützen sowie den Möglichkeiten der SGZ entsprechend per Schützenabend 2024 angepasst.

Bogenschütze	für 50 Bogenschützenresultate Bogenschützenresultate werden erst vom folgenden Jahr nach Erreichung der Gesellschaftsgoldmedaille angerechnet. Der Bogenschütze wird frühestens ab dem elften Jahr an aktive Gesellschafterinnen und Gesellschafter abgegeben.
Bollinger-Gobelet	Schützen, welche in einem Jahr die höchste Anzahl Löffelresultate erzielen, gewinnen das «Bollinger-Gobelet». Bei gleich vielen Resultaten erhalten es jene Schützen, welche mehr Gesellschaftsjahre nachweisen. Ist jemand bereits im Besitz dieses Gobelets, erhält es die nächstbeste Schützin/der nächstbeste Schütze, die/der dieses noch nicht besitzt.

4.4 Abgabe Löffel- bzw. Bogenschützpunkte

An festgelegten Schiessen werden gute Resultate als Löffelpunkte bzw. Bogenschützenpunkte den hierfür Berechtigten gutgeschrieben. Die zu erreichenden Punktzahlen bei Schiessen ohne Auszeichnungslimiten werden durch das Schützenmeisterkollegium festgelegt, sofern sie mit einem ähnlichen Wettkampf mit Auszeichnungslimiten verglichen werden können. Andernfalls erfolgt eine Abgabe bei Teilnahme (z.B. Historische Schiessen).

Eine Liste über die Löffel- bzw. Bogenschützenpunkte wird im internen Bereich der Homepage publiziert.

Als Löffelresultate bzw. Bogenschützenresultate gelten:

1) 300 m		V/J	SV
a) Oblig. Programm:	1 Bogenschützenpunkt ab 66 Punkten	64	63
b) Eidg.	1 Löffelpunkt ab 57 Punkten	55	54
Feldschiessen:	2 Löffelpunkte ab 63 Punkten	61	60
	1 Bogenschützenpunkt ab 57 Punkten	55	54
c) Übrige Anlässe	Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen		
2) 50 m			
a) Oblig. Programm:	Keine Gutschrift von Löffel- und Bogenschützenpunkten		
b) Eidg.	Keine Gutschrift von Löffel- und		
Feldschiessen:	Bogenschützenpunkten		

c) Übrige Anlässe Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen

3) 25 m V/J SV
a) Oblig. Programm: 1 Bogenschützenpunkt ab 175 Punkten 172 170
b) Eidg. 1 Löffelpunkt ab 159 Punkten 156 155
Feldschiessen: 2 Löffelpunkte ab 169 Punkten 165 164
1 Bogenschützenpunkt ab 159 Punkten 156 154

c) Übrige Anlässe Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen

4) Luftpistole 10 m (LP)

a) Alle Anlässe: Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen

5) Gewehr 50 m (KK)

a) Schweiz. Vereins- 1 Bogenschützenpunkt ab 180 SV: 172
wettsschiessen: 1 Löffelpunkt Punkten V: 176
U19-U21: 176
aufgelegt SV: 176

b) Übrige Anlässe Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten gemäss definierten Anlässen und Bedingungen.

1 Bogenschützenpunkt
1 Löffelpunkt

10er Scheibe	E	J/V
– 10 Schuss	ab 93	91
– 8 Schuss	ab 74	72
– 6 Schuss	ab 55	54

100er Scheibe		
– 5 Schuss	ab 430	420
– 6 Schuss	ab 528	520

6) Gewehr 10 m (LG)

Die Gutschrift von Löffel- und/oder Bogenschützenpunkten erfolgt gemäss definierten Anlässen. Löffel- und Bogenschützenpunkte werden ab einem Durchschnitt von 90 Prozentpunkten abgegeben (Jun./Vet. jeweils 4 Prozentpunkte weniger).

4.5 Wappenscheibenkonkurrenz (Stich «Am Platz»)

Allgemeines

Die Konkurrenz wird in den Disziplinen getrennt durchgeführt und in absehbarer Zeit eingestellt. Wer seit Ende Saison 2019 auf einer der Ranglisten aufgeführt war, bestimmte via Meldung an den zuständigen Schützenmeister, auf welche letzte Gabe ab der Saison 2020 geschossen werden soll, oder ob die Punkte in Gabenkarten umgewandelt werden sollen. Neu Teilnehmende können bis zur Beendigung der Konkurrenz Gutpunkte sammeln und schliesslich eine Gabenkarte beziehen (siehe besondere Bestimmungen).

Es kann für folgende Gaben geschossen werden:

- Wappenscheibe am Platz
- Goldene Manschettenknöpfe mit Stadtschützen-Signet

Benötigte Punktzahl:

Manschettenknöpfe	220 Punkte	
Wappenscheibe am Platz	100 Punkte	(7 Stk. im Archiv)

Programm

Doppel:	Fr. 6.– pro Passe
Scheibe:	A - 100, Pistole P-100
Schusszahl:	5 Einzelfeuer, Unterbrechung der Passe nicht gestattet.
Rangordnung:	Das Total der 6 besten Schüsse aller Passen bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächstbesseren Schüsse. Es wird nur eine Rangliste für alle Kategorien erstellt.
Besondere	Es können maximal 10 Passen geschossen werden.
Bestimmungen:	Schützinnen und Schützen mit weniger als 6 Passen werden nicht rangiert.
Organisation:	Dieser Stich kann an allen Schiesstagen, bei denen den Stadtschützen Scheiben zur Verfügung stehen, jedoch jeweils bis spätestens 31. August (300 m: Schiesstag «letzte Stiche») geschossen werden.

Bewertung

Den rangierten Konkurrentinnen und Konkurrenten wird auf ein spezielles Punktekonto jedes Jahr eine Anzahl Punkte nach folgendem Schema gutgeschrieben:

Bei 20 rangierten Schützinnen und Schützen:

1. Rang: 25 Punkte, die nachfolgenden Ränge je 1 Punkt weniger, 10. und 11. Rang: je 16 Punkte, dann 3x15 Punkte, 3x14 Punkte, 3x13 Punkte usw.

Für je 4 Konkurrentinnen und Konkurrenten mehr oder weniger wird der Beginn der Skala um 1 Punkt hinauf -oder herabgesetzt.

Weitere Punktgutschriften:

300 m, Pistole und Kleinkaliber: Für jeden 100er: 2 Punkte, 99er: 1 Punkt, Fleissprämie für 10 geschossene Passen: 2 Punkte

Besondere Bestimmungen:

Beim Bezug einer Gabe wird das Punktekonto um die entsprechende Punktzahl reduziert.

Schützinnen und Schützen, welche auf eine weitere Teilnahme vor Erreichen der benötigten Punktzahl für eine Gabe endgültig verzichten, können für die erreichten Gutpunkte Gabenkarten beziehen.

Für die Abgabe von Gabenkarten wird folgende Berechnung vorgenommen:

1 Punkt entspricht Fr. 3.–

4.6 Gesellschaftsmatch

Folgende Auszeichnungen werden abgegeben:

Gesellschaftsmatch-Medaillen (Gold – Silber – Bronze)

oder

Gabenkarten zu Fr. 15.– (Gold), Fr. 12.– (Silber), Fr. 10.– (Bronze).

Wird eine Abgabe einer Medaille gewünscht, ist dies direkt auf dem Standblatt zu vermerken

Die Details werden in den Erläuterungen der einzelnen Disziplinen geregelt.

4.7 Auszeichnungen Gesellschaftsmeisterschaften

Je Disziplin werden folgende Auszeichnungen abgegeben:

- | | | |
|---|-------------------------------------|---|
| 1 | silberner Meisterbecher mit Widmung | (Gesellschaftsmeister/
Gesellschaftsmeisterin) |
| 1 | silberne Medaille | (grosse Meisterschaft) |
| 2 | bronzene Medaillen | (kleine Meisterschaft) |

Jede dieser Auszeichnungen wird nur einmal abgegeben. Pro Disziplin kann im selben Jahr nur eine Auszeichnung bezogen werden.

Schützinnen und Schützen, die nach Rangliste auf eine Auszeichnung Anspruch haben, erhalten diese nur, wenn sie die nachfolgenden Durchschnittsprozente aufweisen:

	Ordonnanz	Sport
Gewehr 300 m	mindestens 91%	93% für die grosse Meisterschaft
	mindestens 90%	92% für die kleine Meisterschaft
Pistole 50 m	mindestens 91%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 89%	für die kleine Meisterschaft
Pistole 25 m	mindestens 93%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 91%	für die kleine Meisterschaft
	Sport	Auflage
Luftpistole 10 m	mindestens 91%	96% für die grosse Meisterschaft
	mindestens 89%	95% für die kleine Meisterschaft
Gewehr 50 m (KK)	mindestens 95%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 93%	für die kleine Meisterschaft
Luftgewehr 10 m	mindestens 93%	für die grosse Meisterschaft
	mindestens 91%	für die kleine Meisterschaft

Auf den silbernen Meisterbecher haben nur die Rang-Ersten Anspruch, sofern die Bedingungen für die grosse Meisterschaftssilbermedaille erfüllt sind. Wenn sie diesen schon besitzen, fällt die Abgabe aus. Stattdessen erhalten sie eine Gabenkarte im Wert von Fr. 150.–. An den Rang 2 wird eine Gabenkarte zu Fr. 100.– und an den Rang 3 eine Gabenkarte zu Fr. 50.– abgegeben.

Bei Punktgleichheit (Durchschnittsprozente) entscheiden die Resultate gemäss Liste der Disziplinen.

Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, je nach Beteiligung die Abgabe von Auszeichnungen anzupassen.

4.8 Auszeichnungen Veteranenmeisterschaften

Allgemeines

Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, je nach Beteiligung die Abgabe von Auszeichnungen anzupassen.

Bedingung für Veteranenmeisterschaften: mindestens 5 Teilnehmende

Gewehr 300 m / Pistole 50 m (Sportwaffen & Ordonnanzwaffen)

Pro Kategorie je eine Rangliste:

1. Rang: Gabenkarte zu Fr. 50.–
2. Rang: Gabenkarte zu Fr. 30.–
3. Rang: Gabenkarte zu Fr. 20.–

5. Allgemeine Bestimmungen für das Obligatorische Programm

5.1 Obligatorisches Programm 300 m (Bundesübung)

Im obligatorischen Programm werden 20 Schüsse geschossen; es besteht aus vier Übungen auf 300 m Entfernung, die in nachstehender Reihenfolge zu schiessen sind:

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	A 5er	5	Einzelfeuer
2	B 4er	5	Einzelfeuer
3	B 4er	5 (1x2 Schüsse, 1x3 Schüsse)	rasches Einzelfeuer keine Zeitlimiten
4	B 4er	5	rasches Einzelfeuer keine Zeitlimite

Es darf ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen geschossen werden. Bei Veränderungen an der Waffe sind nur jene Hilfsmittel erlaubt, welche im Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel der Schweizer Armee aufgeführt sind (Dokumentation 27.132).

Auszeichnungen

Anerkennungskarte des SSV:

- 66 und mehr Punkte
- 66 und mehr Punkte V/J
- 63 und mehr Punkte SV/JJ

Wichtiger Hinweis:

Schiesspflichtige haben das Dienstbüchlein und den Leistungsausweis (Schiessbüchlein) mitzubringen.

5.2 Obligatorisches Programm 25 m (Bundesübung)

Subalternoffiziere wählen, ob sie das obligatorische Programm auf 300 m oder auf 25 m absolvieren wollen.

Das Programm lautet wie folgt:

Nr. Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1 Ordonnanz- Schnellfeuer-	5	Einzelfeuer kommandiert, in je 1 Minute
2 Pistolen- Scheibe	5	Schnellfeuer kommandiert, in 50 Sekunden
3	5	Schnellfeuer kommandiert, in 40 Sekunden
4	5	Schnellfeuer kommandiert, in 30 Sekunden

Auszeichnungen

Anerkennungskarte des SSV:

175 und mehr Punkte

172 und mehr Punkte V/J

170 und mehr Punkte SV/JJ

6. Allgemeine Bestimmungen für das Feldschiessen

Schützen dürfen auf jeder Distanz (Gewehr 300 m und Pistole 50 m oder 25 m) nur mit einer Sektion – also im gleichen Jahr nur einmal an den Bundesübungen teilnehmen. Das obligatorische Programm und das Feldschiessen müssen in der gleichen Sektion geschossen werden; die Bestimmungen der amtlichen Schiessvorschriften bei Domizilwechsel bleiben vorbehalten.

Die Abgabe von Probeschüssen sowie Teilnahme an Schiessübungen irgendwelcher Art auf den Wettschiessplätzen ist an Tagen, an denen das Feldschiessen stattfindet, bis zum Abschluss des Wettschiessens nicht gestattet.

Es darf auf allen Distanzen nur mit den vom VBS anerkannten Ordonnanzwaffen geschossen werden.

Feldschiessen 300 m – Programm und Limiten

Nr. Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1 Feldscheibe B 4er	6	Einzelfeuer kommandiert, 6 Schüsse in 6 Minuten
2 Feldscheibe B 4er	6	Kurzfeuer kommandiert, 2x3 Schüsse in je 1 Minute, nach jeder Serie wird gezeigt

3	Feldscheibe B 4er	6	Schnellfeuer kommandiert, 6 Schüsse in 1 Minute
---	-------------------	---	--

Auszeichnungen

Kranzauszeichnungen des SSV: 57 und mehr Punkte 55 und mehr Punkte V/J 54 und mehr Punkte SV/JJ oder 18 Figurentreffer	Anerkennungskarte des SSV: 55 und mehr Punkte 53 und mehr Punkte V/J 52 und mehr Punkte SV/JJ oder 18 Figurentreffer
--	--

Feldschiessen Pistole

Mit der Zusammenlegung der Waffenkategorie E und F (Pistole 49 und 75) entfallen auch die getrennten Auszeichnungslimiten. Die Anpassung erfolgte unter Berücksichtigung eines Durchschnittwertes der beiden bis anhin angewandten Auszeichnungslimiten.

Feldschiessen 50 m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	B 5er	6	Einzelfeuer kommandiert, 1 Minute pro Schuss
2	B 5er	6	Kurzfeuer kommandiert, 2x3 Schüsse in je 1 Minute
3	B 5er	6	Schnellfeuer kommandiert, in 1 Minute

Auszeichnungen:

Kranzauszeichnungen SSV: 63 Punkte 60 Punkte für V/J 59 Punkte für SV/JJ	Anerkennungskarte SSV: 58 Punkte 55 Punkte für V/J 54 Punkte für SV/JJ
---	---

Feldschiessen 25 m – Programm und Limiten

Nr.	Scheibe	Schusszahl	Feuerart
1	Ordonnanz- Schnellfeuer-	3	Einzelfeuer kommandiert, 20 Sek. pro Schuss
2	Pistolen- scheibe	5	Seriefeuer kommandiert, in 50 Sekunden

3	5	Seriefeuer kommandiert, in 40 Sekunden
4	5	Seriefeuer kommandiert, in 30 Sekunden

Auszeichnungen:

Kranzauszeichnungen SSV:	Anerkennungskarte SSV:
159 Punkte	153 Punkte
156 Punkte für V/J	150 Punkte für V/J
154 Punkte für SV/JJ	148 Punkte für SV/JJ

300 m

7. Allgemein Gewehr 300 m

- a. Anlässe und deren Stiche müssen an den publizierten Daten auf dem offiziellen Schiessstand und im entsprechenden Sektor geschossen werden.
 - b. Die Einhaltung sämtlicher Abgabetermine liegt in der Verantwortung der Schützinnen und Schützen.
 - c. Es wird ausnahmslos kein Vor- oder Nachschiesen von Stichen gewährt.
 - d. Seniorveteranen dürfen mit dem Freigewehr liegend aufgelegt schießen. Davon ausgenommen sind Meisterschaften sowie Gruppen-, Mannschafts- und Matchmeisterschaften.
 - e. Folgende Waffen und Stellung sind erlaubt:
 - Standardgewehr, Freigewehr liegend frei, kniend, stehend
 - Sturmgewehr 57 liegend ab Mittel- oder Vorderstütze, kniend
 - Sturmgewehr 90 liegend ab Vorderstütze, kniend
 - Karabiner liegend frei, aufgelegt oder ab Zweibeinstütze, kniend
 - f. Kategorieneinteilungen (intern SGZ)
 - Kategorie Sportwaffen
 - Feld A: Standardgewehre, Freigewehre
 - Kategorie Ordonnanzwaffen
 - Feld D: nur Sturmgewehre 57/03
 - Feld E: alle ausser Sturmgewehre 57/03
-

- g. Die Felder D und E bestreiten die internen Wettkämpfe grundsätzlich in derselben Kategorie. Als Nachteilsausgleich werden die Resultate des Feldes E gegenüber jenen des Feldes D mit dem Faktor 1.02 ausschliesslich in folgenden Wettkämpfen aufgewertet: Gesellschaftsmeisterschaft, Veteranenmeisterschaft, alle Gesellschaftsübungen, Eröffnungsschiessen, Donnerstagsmatch

8. Gesellschaftsmeisterschaften 300 m

Sämtliche Stiche, die zu der Gesellschaftsmeisterschaft zählen:

- Müssen mit Waffen, die zur selben Waffenkategorie gehören (A oder D/E), geschossen werden. Das einmalige Verwenden einer Waffe aus der Kategorie A führt bereits zur Umteilung in die Sportwaffenkonkurrenz. Bei einer Umteilung in die Sportwaffenkonkurrenz erlischt das Recht für den Nachteilsausgleich.
- Müssen mit Ordonnanzmunition geschossen werden, ansonsten wird das Resultat nicht zur Gesellschaftsmeisterschaft gewertet.

8.1 Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m – Ordonnanzwaffen

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Donnerstagsmatch: 2 beste Passen %	A10	2x 30 EF	100
2	SSM (1. Runde)	A10	10 EF	100
3	Bezirksverbandschiessen *	A10	6 EF 4 SF	100
4	Ges.-Übung bestes 15er Programm %	A10	10 EF 5 SF	100
5	Endschiessen-Stich (SGZ-Standblatt)	A10	6 EF 4 SF	100
6	Dübischschessen*	A10	6 EF 4 SF	100
Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen				
7	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
8	Vancouver (Hauptdoppel)	A10	10 EF	100
9	Ges.-Übung: bester Vereinsstich	A10	6 EF 4 SF	100
10	Cup 1. Runde %	A10	20 EF	100
11	Cape Town (SGZ-Standblatt)	A10	10 EF	100
12	Rehalschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen				

8.2 Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 300 m - Sportwaffen

Nr.	Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Donnerstagsmatch: 2 beste Passen %	A10	2x 30 EF	100
2	SSM (1. Runde)	A10	10 EF	100
3	Bezirksverbandschiessen *	A10	6 EF 4 SF	100

4	Ges.-Übung: bestes 20er Programm %	A10	20 EF	100
5	Endschiessen-Stich (SGZ-Standblatt)	A10	6 EF 4 SF	100
6	Dübischschiessen*	A10	6 EF 4 SF	100
	Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen			
7	SGZ Liegendmatch %	A10	60 EF	100
8	Vancouver (Hauptdoppel)	A10	10 EF	100
9	Ges.-Übung: bester Vereinsstich	A10	6 EF 4 SF	100
10	Cup 1. Runde %	A10	20 EF	100
11	Cape Town (SGZ-Standblatt)	A10	10 EF	100
12	Rehalpschiessen, Höngg*	A10	6 EF 4 SF	100
	Die besten 4 von diesen 6 Stichen zählen			

* Bei einer Absage eines externen Schiessanlasses behält sich die Schiesskommission das Recht vor, diesen als internen Anlass durchzuführen, welcher auf einem separaten, durch die Schiesskommission herausgegebenen Standblatt, zu bestreiten ist.

Bei Punktgleichheit zählen bei beiden Gesellschaftsmeisterschaften:

- Die besseren Streichresultate
- Das höhere Alter

9. Veteranenmeisterschaften 300 m

Veteranenmeisterschaft Gewehr 300 m (Sportwaffen & Ordonnanzwaffen)

Nr. Stich	Scheibe	Schusszahl	Max.
1	Albisgütliverbandsschiessen*	A10	6 EF 4 SF 100
2	Jahresschiessen Veteranen KZSV *	A10	6 EF 4 SF 100
3	Maischiessen Ettenhausen*	A10	6 EF 4 SF 100
4	Rehalpschiessen, Höngg*	A10	6 EF 4 SF 100
	Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen		
5	Bezirksverbandschiessen (BSVZ)*	A10	6 EF 4 SF 100
6	ESF Veteranen	A10	6 EF 4 SF 100
7	Spreitenbacher Limmatschiessen*	A10	6 EF 4 SF 100
8	Dübischschiessen*	A10	6 EF 4 SF 100
	Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen		

* Bei einer Absage eines externen Schiessanlasses behält sich die Schiesskommission das Recht vor, diesen als internen Anlass durchzuführen, welcher auf einem separaten, durch die Schiesskommission herausgegebenen Standblatt, zu bestreiten ist.

Bei Punktegleichheit zählen:

- Die besseren Streichresultate
- Das höhere Alter

10. Feldmeisterschaft Sturmgewehre & Karabiner 300 m

Es zählen:

1. Obligatorisches Programm
2. Eidgenössisches Feldschiessen
3. 1. Passe Feldstich (zu absolvieren an der Feldübung)
2. Passe Feldstich (zu absolvieren an der Feldübung)

Reglement zu Feldmeisterschaften

Sturmgewehre 90 & 57 02/57 03, Karabiner

- Alle Waffen schiessen in einer Kategorie.
- 1. Rang: Einmaliger Gewinn der Zinnkanne Feldmeisterschaft.
- Ist die Siegerin/der Sieger bereits im Besitz der Kanne, so erhält sie die Nächstrangierte/der Nächstrangierte, welche/welcher noch nicht im Besitz der Kanne ist.
- Die Auszeichnung wird ab einem Mindestresultat von 271 Punkten abgegeben.

Bei Punktegleichheit entscheiden:

- Das Eidgenössische Feldschiessen
- Das Obligatorische
- 1. Passe Feldstich
- 2. Passe Feldstich

11. Obligatorisches Programm 300 m – Daten

- | | | | |
|----------|------------|------------|------------------------------|
| 1. Übung | Donnerstag | 30. Mai | 17.00–18.30 Uhr (öffentlich) |
| 2. Übung | Samstag | 06. Juli | 08.00–11.30 Uhr (intern) |
| 3. Übung | Samstag | 17. August | 08.00–11.30 Uhr (öffentlich) |

12. Eidgenössisches Feldschiessen 300 m – Daten

- | | | | |
|---------------|---------|---------|------------------------------------|
| 1. Schiesstag | Freitag | 03. Mai | 17.00–19.00 Uhr |
| 2. Schiesstag | Freitag | 24. Mai | 17.00–19.00 Uhr |
| 3. Schiesstag | Samstag | 25. Mai | 10.00–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr |

Kein Feldschiessen am Sonntag!

Die Standblätter werden zentral in der Vorhalle ausgehändigt.

13. Verschiedene Anlässe 300 m – Daten

Die effektiv geltenden Schiesszeiten (Start- und Endzeiten) für die div. Anlässe, werden per Aufgebot und/oder Aushang kommuniziert.

13.1 Lehrschiessen 300 m

Samstag 16. März 09.00–12.00 Uhr

13.2 Eröffnungsschiessen 300 m

Samstag 06. April 08.00–12.00 Uhr

13.3 Gesellschaftsübungen 300 m

- | | | | |
|----------|---------|-----------|-----------------|
| 1. Übung | Samstag | 13. April | 08.00–12.00 Uhr |
| 2. Übung | Samstag | 27. April | 08.00–12.00 Uhr |
| 3. Übung | Samstag | 08. Juni | 08.00–12.00 Uhr |
| 4. Übung | Samstag | 29. Juni | 08.00–12.00 Uhr |

13.4 Feldübung

Donnerstag 23. Mai 17.00–19.00 Uhr

13.5 Gesellschafts – Cup 300 m

Samstag 21. Sept. 08.00–12.00 Uhr

13.6 Freie Übung mit Munitionsverkauf 300 m

Donnerstag 29. August 17.00–19.00 Uhr

13.7 Letzte Stiche

Donnerstag 29. August 17.00–19.00 Uhr

13.8 Gruppenmeisterschaft 300 m

1.+2. Vorrunde Mittwoch, 17. April bis Samstag, 11. Mai

Kant. Final	Samstag, Winterthur	01. Juni	ganzer Tag
1. Hauptrunde	Mittwoch alle Felder	12. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Donnerstag alle Felder	13. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Samstag alle Felder	15. Juni	08.00–12.00 Uhr
2. Hauptrunde	Mittwoch alle Felder	19. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Donnerstag alle Felder	20. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Samstag alle Felder	22. Juni	08.00–12.00 Uhr
3. Hauptrunde	Mittwoch alle Felder	26. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Donnerstag alle Felder	27. Juni	17.00–19.00 Uhr
	Samstag alle Felder	29. Juni	08.00–12.00 Uhr
GM Final	Samstag, Winterthur	31. August	08.00–12.00 Uhr

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten und den Gruppeneinteilungen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

13.9 Ostschweizer Mannschafts Meisterschaft (OMM) 300 m

1. Runde	alle Mannschaften	01. April – 05. Mai 2024
2. Runde	alle Mannschaften	01. Juni – 30. Juni 2024
3. Runde	alle Mannschaften	01. Aug. – 31. Aug. 2024
4. Runde	alle Mannschaften	01. Sept. – 30. Sept. 2024

OMM Final Samstag 09. Nov. SA «Birch» Schaffhausen

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten und den Gruppeneinteilungen werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

13.10 Gesellschaftsmatch 300 m

Ordonnanz- und Sportwaffen

Samstag	13. Juli	08.00–12.00 Uhr
Samstag	24. Sept.	08.00–12.00 Uhr

13.11 Endschiessen

Samstag 14. September Ort und Zeit noch offen

13.12 Jungschützenkurs 300 m

Theorie	Samstag	02. März	13.30–18.00 Uhr
Handhabung	Samstag	16. März	13.30–18.00 Uhr
1. Übung	Samstag	23. März	13.30–18.00 Uhr
2. Übung	Samstag	13. April	13.30–18.00 Uhr
3. Übung	Samstag	04. Mai	13.30–18.00 Uhr
4. Übung	Samstag	08. Juni	13.30–18.00 Uhr
5. Übung	Samstag	22. Juni	13.30–18.00 Uhr
6. Übung	Samstag	29. Juni	13.30–18.00 Uhr
7. Übung	Samstag	13. Juli	13.30–18.00 Uhr
8. Übung	Samstag	24. August	13.30–18.00 Uhr
Parkdienst	Samstag	28. September	14.00–17.00 Uhr

14. Reglemente interner Stiche & Programme 300 m

Allgemein

- a) Intern angebotene Stiche, welche nicht an ein bestimmtes Datum oder einen Wochentag gebunden sind, dürfen an allen Schiesstagen geschossen werden, an welchen den Stadtschützen Scheiben zur Verfügung stehen.
- b) An der Feldübung dürfen mit Ausnahme des Feldstich SSV keine anderen Stiche geschossen werden
- c) Es werden 4 Gesellschaftsübungen, die Feldübung, ein Eröffnungsschiessen und ein Stadtschützencup durchgeführt
- d) Die Gesellschaftsübungen, das Eröffnungsschiessen und der Stadtschützencup dürfen jeweils nur in einer Kategorie, entweder Sportwaffen oder Ordonnanzwaffen, geschossen werden.
- e) Sämtliche Stiche und Programme sind gemäss Aufgebot und Aushang im entsprechenden Zeitraum, bezogen auf Datum und Schiesszeit, zu absolvieren. Nichteinhalten führt zur Streichung des betroffenen Resultates.
- f) An den Gesellschaftsübungen, Feldübung und am Cup wird 80% des Doppelgeldes in Form von abgestuften Gabenkarten an 70% der Teilnehmenden pro Kategorie abgegeben. Die gewonnenen Gabenkarten werden verrechnet und am Disziplinenabsenden mit einer Gabenkarte vergütet.

14.1 Eröffnungsschiessen 300 m

Das Eröffnungsschiessen wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Gabenkarte werden nur für die Einzelrangliste abgegeben
- Standblattausgabe bis 1 Stunde vor Ende

Kategorien:

Sport:	Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: unbeschränkt vor jedem Programmteil

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
Gruppenstich 1:	A10	10 EF
Gruppenstich 2:	A10	10 EF, 1 x 5 SF ohne Zeitbeschränkung

Ablauf:

1. Alle Teilnehmenden schiessen den Vereinsstich
2. Gruppenauslosung zu 2 Schützinnen und Schützen
3. Die Gruppen sagen ihr Gesamtergebn aus den total 6 zu schiessenden Programmteilen (pro Schütze 3) direkt nach der Gruppenauslosung an

Rangierung Einzelrangliste:

Das Total der 3 Stiche ergibt das Einzelresultat

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. Vereinsstich
2. höheres Alter

Rangierung Gruppenrangliste:

Die kleinste Differenz zwischen Ansage und geschossenem Gesamtergebn ergibt die Rangierung.

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. kleinste Differenz
2. höhere Ansage

14.2 Gesellschaftsübungen 300 m

Die Gesellschaftsübungen werden in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf.

- Der Doppel beträgt pro Übung je Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Standblattausgabe bis 1 Stunde vor Ende

Kategorien:

Sport:	Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz:	Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: Unbeschränkt vor jedem Programmteil

Sport:

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (A)- Stich:	A10	1 x 20 EF
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Ordonnanz:

Vereinsstich:	A10	6 EF, 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung
GM (D)- Stich:	A10	10 EF, 1 x 5 SF ohne Zeitbeschränkung
Kunst:	A100	5 EF (10%)
Schnellstich:	A10	1 x 6 SF

Rangierung je Kategorie:

Das Total der 4 Stiche ergibt die Rangierung

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. Gruppensstich
2. Vereinsstich
3. höheres Alter

14.3 Feldübung 300 m

Die Feldübung wird nur in einer Kategorie durchgeführt

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
- Es darf mit dem Feldstich Gewehr 300 m kombiniert werden
- Standblattausgabe bis 1 Stunde vor Ende

Kategorie:

Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Stellung:

gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Programm:

Probeschüsse: Keine

Es wird zweimal das Feldschiessen-Programm geschossen

Rangierung:

Das Total der 2 Passen ergibt die Rangierung

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. die erste Passe
2. höheres Alter

14.4 Stadtschützencup 300 m

Der Stadtschützencup wird, wenn möglich in 3 Kategorien (Sportwaffen, Ordonnanz und Junioren) ausgetragen, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf.

- Der Doppel beträgt Fr. 25.– / J/JJ sind beitragsfrei
 - Standblattausgabe bis 30 Min. nach Beginn 1. Runde
 - Für den Final erfolgt eine Scheibenzuweisung
-

Kategorien:
Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner
Junioren: Sturmgewehre 90
Stellung: gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»
Programm:
 Probeschüsse: unbeschränkt vor jedem Programmteil

Ablauf:

1. Runde: Qualifikation Die besten 16 qualifizieren sich für den
Halbfinal
A10 2 x 10 EF (zusammenhängend zu
schiessen)

Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere letzte 10er Passe und dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

2. Runde: Halbfinal Die besten 8 qualifizieren sich für den Final
A10 10 EF ab Kommando Start
in 15 Minuten.
Vorgängig 5 Min. Einschiesszeit für
Probeschüsse, inkl. Einrichten

Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Resultat aus der Qualifikation und dann das Alter in der Reihenfolge JJ, J, SV, V, A.

3. Runde: Final Ausscheidungsmodus nach dem k.o.-Verfahren.
A100 max. 11 EF in je 60 Sek. einzeln kom-
mandiert
Vorgängig 5 Min. Einschiesszeit für
Probeschüsse, inkl. Einrichten

Zum Resultat aus dem Halbfinal werden die ersten 5 Finalschüsse addiert. Anschliessend beginnt der Ausscheidungsmodus. Nach jedem weiteren Schuss scheidet die Schützin/der Schütze mit dem schlechtesten Gesamtergebnis aus. Bei Punktgleichheit schießen die Betroffenen ein «Shoot-Off».

14.5 Kniendstich 300 m

Der Kniendstich wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei in beiden Kategorien geschossen werden darf.

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Doppel: Fr. 5.– pro Passe
Scheibe: A10
Schusszahl: 10 Einzelfeuer
Stellung: Kniend
Rangordnung: Das Total der besten 4 Passen bestimmt den Rang.
Bei Punktegleichheit entscheidet:
1. Letzte gewertete Passe
2. Das höhere Alter
Auszahlung: 80% der Doppel an 50% der Schützinnen und Schützen
Passen: unbeschränkt
Bestimmungen: Mindestens 6 Passen sind für eine Rangierung notwendig.

14.6 Donnerstagsmatch 300 m

Der Donnerstagsmatch wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Doppel: Fr. 5.– pro Passe
Scheibe: A10
Schusszahl: 30 Einzelfeuer
Stellung: gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»
Rangordnung: Kategorien Sport und Ordonnanz je 1 Rangliste rangiert nach:
1. Beste Passe
2. Zweitbeste Passe usw.
3. Höheres Alter
Auszahlung: 100% der Doppel (50% an die Ränge 1 bis 3 / 50% werden ausgelost / pro Kategorie ist man nur 1-mal gabenberechtigt)
Passen: unbeschränkt

Bestimmungen: Der Donnerstagsmatch darf nur an den Donnerstagen, exkl. Feldübung, geschossen werden, an denen die SGZ gemäss Scheibentableau Scheiben zur Verfügung hat.

14.7 Endschiessen-Stich 300 m

Der Endschiessenstich zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft und wird in 2 Kategorien durchgeführt, wobei nur in einer Kategorie geschossen werden darf.

Kategorien:

Sport: Standardgewehre, Freigewehre
Ordonnanz: Sturmgewehre 57 & 90, Karabiner

Doppel: kein Doppel

Scheibe: A10

Schusszahl: 6 EF und 1 x 4 SF ohne Zeitbeschränkung

Stellung: gemäss Auflistung «Allgemein Gewehr 300 m»

Rangordnung: keine

Auszahlung: keine

Passen: 1 Passe auf vorgegebenem Standblatt

Bestimmungen: Resultat zählt zur Gesellschaftsmeisterschaft

14.8 Gesellschaftsmatch 300 m

Die verschiedenen Matchprogramme sind identisch mit den Disziplinen der dezentralen Matchmeisterschaften des ISSF/SSV, resp. Ordonnanzwaffen. Die Auszeichnungslimiten orientieren sich an den Limiten für die grosse Meisterschaft an Gruppe C-Schiessen (Kantonale-, Eidgenössische Schützenfeste).

Liegendmatch: Scheibe A10

Freigewehre und Standardgewehre & alle Ordonnanzwaffen 60 Schüsse liegend, Einzelfeuer
1 Stunde 15 Minuten; inkl. Probeschüsse

2-Stellung: Scheibe A10

Freigewehre und Standardgewehre & alle Ordonnanzwaffen 30 Schüsse liegend, Einzelfeuer
30 Schüsse kniend, Einzelfeuer
1 Stunde 30 Minuten; inkl. Probeschüsse

3-Stellung: Scheibe A10
 Freigewehre und Standardgewehre 60 Schüsse; je 20 liegend, stehend, kniend, Einzelfeuer
 2 Stunden 15 Minuten; inkl. Probeschüsse

- a. Munition: Die Munition darf das Kaliber 8mm nicht überschreiten, nicht erlaubt ist die SWISS MATCH 6x47 mit roter Spitze.
- b. Matchprogramme, welche zur Gesellschaftsmeisterschaft zählen, müssen mit der Ordonnanzmunition geschossen werden, ansonsten wird das Resultat nicht zur Gesellschaftsmeisterschaft gewertet. Es kann ein zusätzlicher Liegendmatch mit anderer zugelassener Munition absolviert werden – dies muss auf dem Standblatt vermerkt werden.
- c. Programme, welche mit anderer zugelassener Munition geschossen wurden, werden auf der Rangliste als solches ausgewiesen.
- d. Der Doppel pro geschossenen Match beträgt Fr. 12.–.
- e. Die ersten Passen des Liegendmatches können mit dem 2- bzw. 3-Stellungsmatch kombiniert werden, sie müssen jedoch am selben Tag geschossen werden.
- f. Die Reihenfolge der Stellungen bei den Mehrstellungsmeisterschaften ist frei wählbar.
- g. Eine Passe von 30 Schüssen (2-Stellung), respektive 20 Schüssen (3-Stellung) darf nicht mit Probeschüssen unterbrochen werden.
- h. Rangierung Liegendmatch nach a.) letzte Passe b.) höheres Alter
- i. Rangierung Mehrstellungsmatch nach a.) kniend b.) stehend c.) höheres Alter

Wettkampf	Kategorie	Gold	Silber	Bronze
Liegend-Meisterschaft FG/STD	E/S	576	563	550
	V/J	564	551	538
	SV/JJ	558	545	532
STGW 57-03	E/S	561	548	535
	V/J	549	536	523
	SV/JJ	543	530	517
STGW 57-02/90 & Karabiner	E/S	546	533	520
	V/J	534	521	508
	SV/JJ	528	515	502

Meisterschaft in 2 Stellungen

STD	E/S	555	540	525
(&FG, nur V und SV)	V/J	543	528	513
	SV/JJ	537	522	507

STGW 57-03	E/S	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	517	502	487

STGW 57-02/90 & Karabiner	E/S	520	505	490
	V/J	508	493	478
	SV/JJ	502	487	472

Meisterschaft in 3 Stellungen

FG/STD	E/S	535	520	505
	V/J	523	508	493
	SV/JJ	517	502	487

14.9 Schiessen für das Ernst Hager-Gobelet (300 m)

Für die Teilnahme in der Wertung für das Ernst Hager-Gobelet bedarf es keiner Anmeldung. Schützinnen und Schützen, welche nachfolgende Schiessen absolviert haben, werden automatisch rangiert.

- Kein Doppel
- Die Siegerin/der Sieger erhält ein graviertes Stadtschützengobelet, sofern er noch nicht in dessen Besitz ist. Falls doch geht das Gobelet an den Nächsten, der es noch nicht besitzt. Die Siegerin/der Sieger erhält in diesem Fall eine Gabenkarte im Wert von Fr. 80.–.
- Abgabe des Gobelets ab einem Mindestresultat von durchschnittlich 90 Prozentpunkten.

Programme welche zur Wertung zählen:

1. Grauholzschüssen
 2. Fahrtschiessen Mollis
 3. Gedenkschiessen Rothenthurm
 4. Tiro Storico del San Gottardo in Airole
- Die besten 3 von diesen 4 Stichen zählen.

Rangierung:

Das Total der 3 besten Passen ergibt die Rangierung

– Bei Punktegleichheit entscheiden folgende Kriterien:

1. Das bessere Streichresultat
 2. Höheres Alter
-

Pistole 25 m / 50 m

Alle Anlässe/Programme müssen bis spätestens Ende März über die Homepage angemeldet sein. Die Standblätter der bestellten Stiche und internen Programme liegen ab Anfang April in den persönlichen Fächern bereit.

Falls externe Anlässe abgesagt werden, legt der SM Pistole fest, ob diese Programme während festgelegten Zeitfenstern im Albisgütli geschossen werden können.

Die in diesem Teil aufgeführten Programme werden durch die interne Administration abgerechnet.

Ausser während der Standferien sind gemeinsame Trainings über 50 m (Donnerstag) und 25 m (Dienstag; nur kleinkalibrige Munition) jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr vorgesehen. Werden an einzelnen dieser Tage Interessentenkurse 25 m durchgeführt, findet kein gemeinsames Training statt. Nach Möglichkeit werden für diese Fälle Alternativdaten bekanntgegeben.

Ordonnanzmunition darf dann verschossen werden, wenn entweder gleichzeitig über 300 m geschossen wird oder gemäss Scheibentableau für die entsprechende Zeit explizit die Nutzung von Ordonnanzmunition vorgesehen ist.

15. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 10 m

siehe Oktober-Stadtschütz

16. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 25 m

Von den 3 halben C-Matches, die anlässlich den Gesellschaftsübungen geschossen werden können, zählen die 2 besten für die Gesellschaftsmeisterschaft. Ebenso zählen aus den restlichen 6 Programmen deren 4. Bei Punktgleichheit zählt das höhere Einzelresultat in der unten aufgeführten Reihenfolge.

- Sommerwettkampf
- Albisgütli-Verbandsschiessen
- Bezirksverbandsschiessen
- Bester halber C-Match an den Gesellschaftsübungen (Pflichtresultat)
- Zweitbester halber C-Match an den Gesellschaftsübungen (Pflichtresultat)

-
- Reppischtalschiessen
 - Fernschiessen Vancouver (Hauptdoppel)
 - Bester Vereinsstich an den Gesellschaftsübungen

Gruppenschützen der Gruppenmeisterschaft 25 m können das an einer GM Runde erzielte Resultat mit einem halben C-Match einer Gesellschaftsübung kombinieren.

17. Gesellschaftsmeisterschaft Pistole 50 m

Von den folgenden 11 Programmen zählen die 8 besten für die Gesellschaftsmeisterschaft. Bei Punktgleichheit zählt das höhere Einzelresultat in der unten aufgeführten Reihenfolge:

- Sommerwettkampf
- Albigütli-Verbandsschiessen
- Bezirksverbandsschiessen
- Reppischtalschiessen
- Qualifikationsrunde SGM-P50
- Pistolenschiessen Spreitenbach
- Rehalpschiessen
- Endschiessen
- Fernschiessen Vancouver (Hauptdoppel)
- LZ Cup (Standblatt Nummer 1)
- Bester Vereinsstich an den Gesellschaftsübungen

18. Armeewaffenmeisterschaft (historische Schiessen)

Das Programm der Armeewaffenmeisterschaft umfasst:

- Obligatorisches 25 m (Pflichtresultat)
- Feldschiessen 25 m (Pflichtresultat)
- Schwaderloh
- Sempach
- Calven
- Rothenthurm
- Stoss
- Morgartenstich am Eröffnungsschiessen
- Morgartenstich am Sommerwettkampf

Zusätzlich zu den beiden Pflichtresultaten zählen 4 von 7 Resultaten. Die Rangliste wird nach Durchschnittsprozentsen berechnet.

Auszeichnung:

- Die Siegerin/der Sieger erhält ein graviertes Stadtschützengobelet. Falls sie/er das Gobelet schon besitzt, geht es an die Nächste/den Nächsten, die/der es noch nicht besitzt. Die Siegerin/der Sieger erhält in diesem Fall eine Gabenkarte im Wert von Fr. 80.–.
- Das Gobelet wird nur abgegeben, wenn mindestens 84 Durchschnittsprozentschnittpunkte erreicht worden sind.

19. Veteranenmeisterschaft Pistole 50 m / Alle Waffen

Programm:

Nr. Stich	Scheibe	Schuss- zahl	Maximun
1 Albigütli-Verbandschiessen	P10	10	100
2 Bezirksverbandschiessen	P10	10	100
3 Reppischtalschiessen	P10	10	100
4 Rehalpschiessen	P10	10	100
5 Pistolenschiessen Spreitenbach	P10	10	100
Die besten drei Stiche der Programme 1 – 5 werden gewertet			
6 Qualifikationsrunde SGM-P50	P10	10	100
7 Sommerwettkampf	P10	10	100
8 Kunst-Stich in %	P100	7	100
9 Vereinsstich, 1 ND	P10	12	100
10 Militär-Stich in %, 1 ND	P10	4 ES/4 SF	100
Die besten drei Stiche der Programme 6 - 10 werden gewertet.			

Bei den Stichen 8 und 9 werden die zwei schlechtesten Schüsse gestrichen.

Bei den Stichen 9 und 10 wird das höhere Resultat gezählt.

Bei Punktegleichheit zählen die Resultate in obiger Reihenfolge und dann das höhere Alter.

Der Doppel beträgt für die Stiche 8, 9 und 10 und für den Hauptdoppel Fr. 5.– und für den Nachdoppel Fr. 3.–.

20. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 25 m

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Es sind folgende Daten vorgesehen:

Qualifikationsrunde	Dienstag, 23. April	18.00–19.30 Uhr
1. Hauptrunde	Dienstag, 21. Mai	18.00–19.30 Uhr
2. Hauptrunde	Dienstag, 25. Juni	18.00–19.30 Uhr
3. Hauptrunde	Dienstag, 6. August	18.00–19.30 Uhr

21. Schweizerische Pistolen Gruppenmeisterschaft 50 m

Die definitiven Aufgebote mit den genauen Schiesszeiten werden durch den zuständigen Gruppenchef versandt.

Es sind folgende Daten vorgesehen:

Qualifikationsrunde	Donnerstag, 25. April	17.00–19.00 Uhr
1. Hauptrunde	Donnerstag, 30. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Hauptrunde	Donnerstag, 27. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Hauptrunde	Donnerstag, 08. August	17.00–19.00 Uhr

22. Obligatorisches 25 m – Daten

1. Termin	Donnerstag, 23. August	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Samstag, 17. August	10.00–12.00 Uhr

Über 50 m wird kein Obligatorisches angeboten!

Das Obligatorische 25 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: 60 Minuten vor Schiessende.

23. Feldschiessen 25 m – Daten

Vorschiessen	Freitag, 3. Mai	17.00–19.00 Uhr
1. Termin	Freitag, 24. Mai	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Samstag, 25. Mai	10.00–12.00 Uhr

Das Feldschiessen 25 m wird in Ablösungen geschossen.

Spätestes Antreten: 60 Minuten vor Schiessende.

24. Gesellschaftsübungen Pistole 25 m

Die Gesellschaftsübungen beinhalten folgende Programme, die in dieser Reihenfolge geschossen werden.

- Vereinsstich (5 SF in 50", 5 SF in 40", 5 SF in 30", ISSF)
 - Halber C-Match (15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell)
-

Termine:

1. Termin	Donnerstag, 18. April	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Donnerstag, 13. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Termin	Samstag, 24. August	10.00–12.00 Uhr

An diesen Daten können zusätzlich folgende Programme geschossen werden:

- DMM (bis Ende Juni in Absprache mit dem SM Pistole)
 - Gesellschaftsmatch (in Absprache mit dem SM Pistole)
 - Jubiläumswettkampf 200 Jahre SSV (2 x 5 Präz. in je 300'' und 2 x 5 SF in je 40'')*
 - Internationales Fernschiessen Vancouver (3 x 5 SF in 30'')
- *) nur am 18. April und am 13. Juni (Final findet am 17. August in Buchs statt)

25. Gesellschaftsübungen Pistole 50 m

Die Gesellschaftsübungen beinhalten folgende Programme.

- Vereinsstich (10 EF, P10)
- Kunst (5 EF P100)

Termine:

1. Termin	Donnerstag, 25. April	17.00–19.00 Uhr
2. Termin	Donnerstag, 6. Juni	17.00–19.00 Uhr
3. Termin	Samstag, 6. Juli	10.00–12.00 Uhr

An diesen Daten können zusätzlich folgende Programme geschossen werden:

- Am Platz (siehe Kapitel 4.5)
- Internationales Fernschiessen Vancouver (10 Schuss EF P10)
- LZ Cup (10 Schuss EF P10)
- Veteranenmeisterschaft
- DMM (bis Ende Juni in Absprache mit dem SM Pistole)
- Gesellschaftsmatch (in Absprache mit dem SM Pistole)
- Jubiläumswettkampf 200 Jahre SSV (20 Schuss EF P10)

26. Eröffnungsschiessen / Sommerwettkampf

Eröffnungsschiessen	Samstag, 13. April	14.00–15.30 Uhr (50 m) 15.30–17.00 Uhr (25 m)
Sommerwettkampf	Samstag, 13. Juli	10.00–12.00 Uhr (50 m) 14.00–16.00 Uhr (25 m)

Beim Sommerwettkampf wird über Mittag in der 25 m Anlage grilliert. Der Doppel für den Sommerwettkampf beträgt Franken 12.–.

Sowohl am Eröffnungsschiessen als auch am Sommerwettkampf werden folgende Programme angeboten:

Vereinsstich 50 m

Waffen: Freipistole, Randfeuerpistole, Ordonnanzpistole / Scheibe P10

2 Probeschüsse (obligatorisch)

10 Schuss Einzelfeuer

Morgartenstich 50 m

Waffen: Ordonnanzpistole / Morgartenscheibe, F100/5

Keine Probeschüsse

2 Schuss in 60 Sek.

4 Schuss in 60 Sek.

6 Schuss in 60 Sek

Vereinsstich 25 m

Waffen: Randfeuerpistole, Ordonnanzpistole / ISSF Schnellfeuerscheibe

Probeserie: 5 Schüsse in 50 Sek.

Wettkampfserie 1: 5 Schüsse in 50 Sek.

Wettkampfserie 2: 5 Schüsse in 40 Sek.

Wettkampfserie 3: 5 Schüsse in 30 Sek.

Schützinnen und Schützen, welche am Sommerwettkampf nicht teilnehmen können und sich beim SM Pistole abmelden, wird die Möglichkeit geboten, die fehlenden Programme vor- respektive nachzuschüssen.

27. Gesellschaftsmatch Pistole 50 m / 25 m

Für die Abgabe von Medaillen respektive Gabenkarten werden die Auszeichnungslimiten durch die SK Pistole festgelegt. Eine Kombination mit den DMM ist möglich.

Programm 50 m Pistole open

Termin: Scheiben beschossen bis spätestens 6. Juli

Waffen: Freipistolen, Randfeuerpistolen

Schusszahl: 60 Schüsse Einzel in 6 Passen zu je 10 Schüssen

Scheibe: PP-10, 50 cm, Einsatzkartons werden abgegeben

Schiesszeit: 120 Minuten inklusive Probeschüsse

Programm 50 m

Termin:	Donnerstag, 4. Juli 17.30 Uhr
Waffen:	Randfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen
Teil 1:	Präzisionsdurchgang
	Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 5 Min.
	Scheibe: P10, 1 m
Teil 2:	Schnellfeuerdurchgang
	Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 30 Sek.
	Scheibe: P10, 1 m

Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

Programm 25 m

Termin:	Dienstag, 11. Juli 17.30 Uhr
Waffen:	Randfeuerpistolen, Zentralfeuerpistolen, Ordonnanzpistolen
Teil 1:	Präzision
	Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 5 Min.
	Scheibe: PP-10, 50cm
Teil 2:	Duell
	Schusszahl: 30 Schüsse in 6 Serien zu 5 Schüssen in je 3/7 Sek.
	Scheibe: ISSF Schnellfeuerscheibe

Vor jedem Programmteil sind maximal 5 Probeschüsse gestattet.

Programm 50 m Auflage (Jahrgang 1978 und älter)

Termin:	Scheiben beschossen bis spätestens 6. Juli
Waffen:	Randfeuerpistolen
Schusszahl:	50 Schüsse Einzel in 5 Passen zu je 10 Schüssen
Scheibe:	PP-10, 50 cm, Einsatzkartons werden abgegeben
Schiesszeit:	100 Minuten inklusive Probeschüsse

Alternative Termine sind mit dem SM Pistole abzusprechen.
Der Doppel pro Disziplin beträgt Franken 12.–.

28. DMM 50 m / 25 m

Um an den Schweizer Meisterschaften teilnehmen zu können muss man sich über die Dezentralisierten Matchmeisterschaften (DMM) qualifizieren.

Es sind folgende Termine vorgesehen:

DMM 25 m Sport/Ordonnanz	Donnerstag, 11. Juli	17.30 – 19.00 Uhr
DMM 25 m Zentralfeuer	Dienstag, 2. Juli	17.30 – 19.00 Uhr
DMM 25 m Standard	Dienstag, 9. Juli	17.30 – 19.00 Uhr
DMM 50 m Pistole open	Scheiben beschossen bis spätestens 6. Juli	
DMM 50 m Sport	Donnerstag, 4. Juli	17.20–19.00 Uhr

Alternative Termine sind mit dem SM Pistole abzusprechen.

Spätester Einsendetermin der Resultate an den SSV ist der 12. Juli 2024.

29. Barbaraschiessen

Das Barbaraschiessen wird dieses Jahr wieder am Samstagnachmittag durchgeführt. Helferinnen und Helfer der SGZ absolvieren das Programm am Samstagvormittag.

Termin: Samstag, 7. Dezember 13.00–16.30 Uhr

Gewehr 50 m Kleinkaliber (KK)

30. Freies Training Gewehr 50 m (KK)

Jeden Dienstag (12.03. – 14.07. und 6.08. – 31.08.) von 14.00–20.00 Uhr

31. Juniorenausbildung Gewehr 50 m (KK)

Jeden Mittwoch (20.03. – 10.07. und 21.08. – 28.08.) von 18.00–20.00 Uhr

32. Interne Gesellschaftskonkurrenz (IGK) Gewehr 50 m (KK)

Die Teilnahme an der internen Gesellschaftskonkurrenz kostet Fr. 100.– und beinhaltet das Eröffnungsschiessen, das Freundschaftsschiessen, den Durchschnitt der 7 Runden Mannschaft (Team oder Ersatzprogramm), sowie die beste geschossene Passe des Kantonalstichs. Zwecks einer Rangverbesserung kann der Kantonalstich (Fr. 10.–) unbeschränkt nachgelöst werden. Für weitere Kranzresultate werden gemäss Reglement, zusätzliche Kranzkarten abgegeben.

Die Kosten für die IGK werden mittels Einzahlungsscheines eingefordert. Die Anmeldung zur IGK hat vor Saisonstart zu erfolgen und verpflichtet zur Zahlung der Kosten.

1. Eröffnungsschiessen, 19.3.2024

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Rangordnung: Das Total der 2 Passen bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz
Vor- und Nachschiessen sind bis 1 Woche vor und bis 1 Woche nach dem Wettkampf erlaubt.

2. Freundschaftsschiessen SGZ - ZH-Aussersihl - Neumünster

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Rangordnung: Das Total der 2 Passen bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz
Vor- und Nachschiessen sind bis 1 Woche vor und bis 1 Woche nach dem Wettkampf erlaubt

3. Durchschnitt der 7 Runden Mannschaftsmeisterschaft

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 20, Einzelfeuer
Stellung: liegend
Rangordnung: Der Durchschnitt aller 7 Runden zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz. Schützinnen und Schützen, welche in keiner Mannschaft eingeteilt sind, erhalten Ersatzprogramme.

4. Kantonalstich

Trefferfeld: Scheibe SSV A10
Schusszahl: 10, Einzelfeuer (Anzahl Passen unbeschränkt)
Stellung: liegend
Rangordnung: Das Total vom besten Stich bestimmt den Rang und zählt für die Interne Gesellschaftskonkurrenz.

Rangordnung: Die Rangierung erfolgt gemäss dem Durchschnitt aller vier Wettkämpfe wobei jeder zuvor aufgelistete Wettkampf einheitlich gewichtet wird (Auf 10er Passe heruntergebrochen). Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Total der Stiche in der aufgeführten Reihenfolge.

Gaben: 70% der einbezahlten Doppel à Fr. 100.– an 100% der rangierten Schützinnen und Schützen in Form von Gabenpunkten.

33. Gesellschaftsmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Vereinsstich des ZHSV – Kant. Vereinswettschiessen
 - Vereinsstich des SSV – Vereinswettschiessen
 - Volksschiessen – Passe à 20 Schuss, Volksschiessen
 - Frühlingsstich des VSPZU – Frühlingschiessen
 - Vereinsstich – Aargauer Kantonalschützenfest
 - Vereinsstich des VSPZU – Verbandschiessen
 - Gruppenstich vom Höfnerländlischchiessen Pfäffikon SZ
 - LZ CUP
 - Vereinsstich des Endschiessens
- 6 aus 9 Anlässen zählen für die Gesellschaftsmeisterschaft

Für alle lizenzierten Kleinkaliber-Schützinnen und -Schützen ist die Teilnahme an den VSPZU-, ZHSV- und SSV-Verbandschiessen obligatorisch!

34. Liegendmatch-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Gesellschafts-Liegendmatch
 - Dezentraler Liegendmatch
 - VSpZU-Liegendmatch
 - Winterthurer-Liegendmatch
 - Dielsdorfer Bärenmatch-Liegendmatch
 - Balsthaler-Liegendmatch
 - Adliswiler-Liegendmatch
 - Zentralschweizer-Liegendmatch
- 3 aus 8 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft
1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Die Rangierung erfolgt nach Zehntelswertung. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)
 2. Auszeichnungen
1. Rang Gabe im Wert von Fr. 40.–
2. Rang Gabe im Wert von Fr. 30.–
3. Rang Gabe im Wert von Fr. 20.–

35. 3-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Ges.- Dreistellungsmatch
 - VSpZU- Dreistellungsmatch
 - Dezentraler Dreistellungsmatch
 - Kantonalfinal- Dreistellung
- 3 aus 4 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)

2. Auszeichnungen
- | | |
|---------|---------------------------|
| 1. Rang | Gabe im Wert von Fr. 40.– |
| 2. Rang | Gabe im Wert von Fr. 30.– |
| 3. Rang | Gabe im Wert von Fr. 20.– |

36. 2-Stellungs-Meisterschaft Gewehr 50 m (KK)

- Ges.- Zweistellungsmatch
 - VSpZU- Zweistellungsmatch
 - Kantonalfinal- Zweistellung
- 2 aus 3 Anlässen zählen für die Matchmeisterschaft

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)

2. Auszeichnungen
- | | |
|---------|---------------------------|
| 1. Rang | Gabe im Wert von Fr. 40.– |
| 2. Rang | Gabe im Wert von Fr. 30.– |
| 3. Rang | Gabe im Wert von Fr. 20.– |

HUBERBAUGESCHÄFT

Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.
Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

37. Seniorenmeisterschaft Gewehr 50 m (KK)

Zur Förderung und zur Belohnung unserer Senioren im internen und auswärtigen Kleinkaliberschiesen.

Für die Seniorenmeisterschaft zählen die Resultate der folgenden Anlässe: (Mindestens 5 Teilnehmende)

- VSpZU-Frühlingsschiessen Frühlingstich
- VSpZU-Vereinswettschiessen Vereinstich
- ZHSV-Vereinswettschiessen Vereinstich
- SSV-Vereinswettschiessen Vereinstich
- Volksschiessen A-Stich (20 Schuss)
- Kantonalstich Kantonalstich

Es zählen 4 aus 6 Anlässen für die Seniorenmeisterschaft

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)
2. Auszeichnungen 1. Rang Gabe im Wert von Fr. 40.–
 2. Rang Gabe im Wert von Fr. 30.–
 3. Rang Gabe im Wert von Fr. 20.–

38. Junioren/Junggesellschafterkonkurrenz Gewehr 50 m (KK)

Zur Konkurrenz zählen:

- VSpZU-Winterschiessen Winterstich
- VSpZU-Vereinswettschiessen Vereinstich
- ZHSV-Vereinswettschiessen Vereinstich
- SSV-Vereinswettschiessen Vereinstich
- Volksschiessen A-Stich (20 Schuss)
- Kantonalstich Kantonalstich

Es zählen 4 aus 6 Anlässen für die Junggesellschafterkonkurrenz

1. Für die Rangierung ist das Gesamttotal aus den oben aufgeführten Wettkämpfen massgebend. Bei Punktgleichheit entscheidet das erste bessere Resultat in der oben aufgeführten Reihenfolge über die bessere Klassierung. (Mindestens 5 Teilnehmende)
2. Auszeichnungen 1. Rang Gabe im Wert von Fr. 40.–
 2. Rang Gabe im Wert von Fr. 30.–
 3. Rang Gabe im Wert von Fr. 20.–

39. Match Gewehr 50 m (KK)

Gesellschaftsmatch

Es werden folgende Wettkämpfe ausgetragen:

Dreistellungsmatch	60 Schüsse in 3 x 20			
	Auszeichnungen			
		Gold	Silber	Bronze
	Elite/Senioren	560	530	510
	Junioren/V/SV	550	520	500
Zweistellungsmatch	60 Schüsse in 3 x 20			
	Auszeichnungen			
		Gold	Silber	Bronze
	Elite/Senioren	565	550	535
	Junioren/V/SV	555	540	525
Liegendmatch	60 Schüsse liegend, Auszeichnungen (nach vollen Punktzahlen ausgewertet):			
	Auszeichnungen			
		Gold	Silber	Bronze
	Elite/Senioren	586	573	560
	Junioren/V/SV	578	565	552
Schiesdaten	Dreistellungsmatch			
	Dienstag, 09. Juli	17.30–20.00 Uhr		
	Zweistellungsmatch			
	Dienstag, 06. August	17.30–20.00 Uhr		
	Liegendmatch			
	Dienstag, 13. August	18.30–20.00 Uhr		

40. Volksschiessen Gewehr 50 m (KK)

Wir führen das Volksschiessen auch dieses Jahr intern, d.h. nur im Kreise der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, durch.

Schiesdatum: An allen freien Trainings möglich

Jeder Stadtschütze nimmt am Volksschiessen teil und sichert sich beim Erreichen des zur Auszeichnung berechtigten Resultates einen weiteren Löfelpunkt. Es werden mindestens zwei A-Stiche à je 10 Schuss geschossen. Der B-Stich (5er Scheibe) kann bei Bedarf jederzeit separat gelöst werden.

Achtung: Nicht Lizenzierte dürfen das Programm liegend-aufgelegt schiessen.

41. Mannschaftsmeisterschaft SSV Gewehr 50 m (KK)

1. Runde	Dienstag	23. April	18.00–20.00 Uhr
2. Runde	Dienstag	07. Mai	18.00–20.00 Uhr
3. Runde	Dienstag	28. Mai	18.00–20.00 Uhr
4. Runde	Dienstag	11. Juni	18.00–20.00 Uhr
5. Runde	Dienstag	25. Juni	18.00–20.00 Uhr
6. Runde	Dienstag	20. August	18.00–20.00 Uhr
7. Runde	Dienstag	27. August	18.00–20.00 Uhr

Mit Vorbehalt, Daten noch nicht veröffentlicht

42. Liga- VSpZU Gewehr 50 m (KK)

Daten und Begegnungen sind zur Zeit des Druckes noch nicht bekannt.

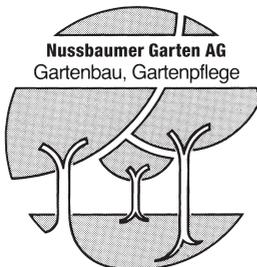
43. Gruppenmeisterschaft SSV Gewehr 50 m (KK)

1. Runde	Dienstag	30. April	17.00-20.00 Uhr
2. Runde	Dienstag	14. Mai	17.00-20.00 Uhr
3. Runde	Dienstag	28. Mai	17.00-20.00 Uhr
Kantonalfinal Elite/Junioren	Sonntag	23. Juni	
Eidg. Final Elite	Samstag	29. Juni	
Eidg. Final Junioren	Sonntag	30. Juni	

Viele Daten sind zur Zeit des Druckes noch nicht bekannt; veröffentlichte Daten sind ohne Gewähr. Es kann noch zu Anpassungen kommen. Dies wird den Schützinnen und Schützen der Kleinkalibersektion direkt mitgeteilt.

44. Luftgewehr 10 m

Siehe Oktoberstadtschütz



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich

Telefon 044 311 42 75

Telefax 044 311 42 23

Historische Schiessen 2024

Nr	Anlass	Ort	Datum	300 m Pistole	
1	Grauholz-Schiessen	Urtenen-Schönbühl	Sonntag, 03.03.	x	
2	Fahrtschiessen	Mollis	Sonntag, 21.04.	x	
3	Gedenkschiessen	Rothenthurm	Samstag, 27.04. Sonntag, 28.04.	x	x
4	Calvenschiessen	Davos	Samstag, 18.05.	x	x
5	Staudenschlachtschiessen	Bremgarten	Samstag, 01.06.		x
6	Sempacherschiessen	Sempach	Donnerstag, 26.06. Sonntag, 29.06.		x
7	Murten-Schiessen	Murten	Sonntag, 23.06.	x	
8	Stoss-Schiessen	Gais	Samstag, 24.08. Sonntag, 25.08.		x
9	Schwaderloh-Schiessen	Alterswilen	Samstag, 21.09. Samstag, 28.09. Sonntag, 29.09.		x x x
10	Tiro Storico San Gottardo	Airolo	Samstag, 12.10.	x	x
11	Tir de l'Escalade	Genf	Samstag, 12.10.	x	x
12	Rütli-Pistolenschiessen	Rütli	Sonntag, 20.10.		x
13	Rütli-Schiessen 300 m (Vorstand)	Rütli	Mittwoch, 06.11.	x	
14	Morgarten-Schiessen	Morgarten	Freitag, 15.11.	x	x
15	Ustertagschiessen	Uster	Samstag, 16.11. Sonntag, 17.11. Samstag, 23.11.	x	x

Die Teilnehmenden erhalten für jeden einzelnen Anlass ein Aufgebot mit detailliertem Programm.

Waffen: 1. Gemäss Reglement des Veranstalters.
2. Gemäss Verzeichnis der bewilligten Hilfsmittel zu Ordnungswaffen (Dokumentation 27.132 der Schweizer Armee).

Diese Schiessen sind für die Gesellschaft eine Verpflichtung. Wir behalten uns deshalb vor, Schützinnen und Schützen dazu aufzubieten.

Melden sich zu viele Schützinnen und Schützen für einen Anlass an, folgt der Schützenmeister für Historische Anlässe einem Leitfaden, welcher als Orientierungshilfe zur Einteilung der Gruppen dient. Der Leitfaden kann jederzeit eingesehen werden.

Das definitive Aufgebot wird jeweils durch den Hist. Schützenmeister bzw. durch die zuständige Schiesskommission bestimmt.

Übergeordnete Reglemente

Die Grundlagen für die Durchführung sämtlicher internen Anlässe stützen sich auf:

- die Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF)
- die Verordnung des Bundesrates über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung - SR 512.31)
- die Verordnung des VBS über das Schiesswesen ausser Dienst (Schiessverordnung VBS SR 512.311)
- Ausführungsbestimmungen für Stellungen und Schiesshilfen (Pistole und Gewehr) 6.54.01
- Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee (jährlich aktualisierte Ausgabe) Form 27.132
- die Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) 1.10.4020 und folgende Teilreglemente
 - A Technische Regeln für alle Schiesssportdisziplinen (TRSP) 1.10.4021 d
 - B Technische Regeln Gewehr (TRG) 1.10.4022 d
 - C Technische Regeln Pistole (TRP) 1.10.4023 d
 - D Regeln für Wettkämpfe (RW) 1.10.4024 d
 - E Regeln für Teilnehmer (RT) 1.10.4025 d
 - F Regeln für die Infrastruktur (RI) 1.10.4026 d
 - G Regeln der finanziellen Leistungen (RFL) 1.10.4027 d
 - H Technische Regeln Gewehr AufLAGeschiessen (TRGA) 1.10.4028 d
 - I Technische Regeln Pistole AufLAGeschiessen (TRPA) 1.10.4029 d
 - J Regeln für Teilnehmer AufLAGeschiessen (RTA) 1.10.4030 d

Voranzeige Termine

Ausserordentliche GV

Albisgütli Freitag 22. März 19.00 Uhr Beginn

GV

Albisgütli Freitag 12. April 19.00 Uhr Beginn

Disziplinenabsenden:

Gewehr 300 m

Standrestaurant Samstag 16. November 17.30 Uhr Beginn

Pistole 10 m/25 m/50 m

Standrestaurant Freitag 01. November 18.00 Uhr Beginn

Gewehr 10m/50m

Standrestaurant Freitag 25. Oktober 18.00 Uhr Beginn

Schützenabend

Festhalle Samstag 30. November 18.00 Uhr Beginn

Das Barbaraschiessen, welches nicht stattfand

Jedes Jahr an einem Samstag, welcher nahe am Barbaratag, dem 4. Dezember, liegt, führt die Pistolensektion ihr traditionelles Barbaraschiessen durch. Letztes Jahr wäre dieser Anlass auf den 2. Dezember 2023 gefallen. Wäre.



Die 15 Funktionäre der Sektion Pistole erschienen trotz der ungünstigen Witterungsbedingungen vollzählig um 08.30 Uhr im 50 m-Stand zum Appell. Ab 09.00 Uhr war das Schiessen von 14 Funktionären geplant, um ab 13.00 Uhr das Hauptfeld der Schützinnen und Schützen aus 14



Gastvereinen, mit total 49 angemeldeten Schützinnen und Schützen, und aus der SGZ, mit zusätzlichen 13 angemeldeten Schützinnen und Schützen, zu betreuen.

Die Schiessanlage konnte um 09.00 Uhr wegen Eisbildung auf den Kabeln nicht in Betrieb

genommen werden. Trotz intensiver Bemühungen unserer Funktionäre und des Standverwalters während gut zwei Stunden, konnte die Anlage nicht funktionsfähig gemacht werden. Der Schützenmeister Pistole hat

Elektro Zürichsee



Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

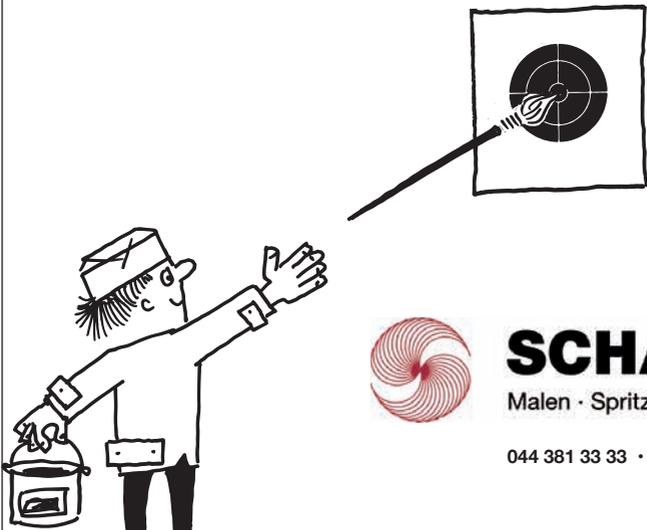
Booking & Management:

SHOW & MUSIC



044 461 00 66
matter@showandmusic.ch
www.showandmusic.ch

Wir treffen ins Schwarze!



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

044 381 33 33 · schaub-zh.ch



deshalb um 10.45 Uhr «Übungsabbruch» angeordnet. Die meisten Angemeldeten konnten vom Ausfall rechtzeitig via Mail, WhatsApp und Mobiltelefon benachrichtigt werden.

Nach 13.00 Uhr trafen rund 15 Personen ein, welche entweder nicht mehr erreicht werden konnten oder trotzdem am kameradschaftlichen Suppenessen teilnehmen wollten. Die Absage stiess auf breites Verständnis.



Text: Reto Renz
Fotos: Harald Hediger,
Reto Renz



Silbergass

EN SÄCHSILÜTE BÖÖGG US ÄCHTEM SILBER !

Als Nadel für den zünftigen Herrn oder als Anhänger
für eine leidenschaftliche Zürcherin.

www.silbergass.ch

Nachruf Kurt Klingler

9. September 1928 – 13. November 2023
Inhaber der Verdiensturkunde (2008)

Kurt Klingler war ein sehr erfolgreicher Pistolenschütze und vielseitig engagierter Funktionär. Nach Ausbildungen an der Handelsschule, der kantonalen Landwirtschaftsschule und dem Abendgymnasium war er von 1950 bis 1991 als Chemie-Laborant tätig.



Kurt trat 1959 der Schützengesellschaft der Stadt Zürich bei, der er 64 Jahre die Treue hielt. Von 1962 bis 1971 war er Mitglied der Pistolen-Nationalmannschaft und wurde mehrfach Schweizer Meister über 50 m und 25 m. Der Höhepunkt seiner Sportlerkarriere war seine Teilnahme an den olympischen Spielen 1968 in Mexiko City. In der Schweizer Gruppenmeisterschaft gewann er über 10 m und 50 m mit der SGZ insgesamt 4 Goldmedaillen. So war er 1961 zusammen mit Fritz Lehmann, Reiny Ruess, Paul Sonderegger und Ernst Stoll Teil der Siegermannschaft SGZ I, die damals zusammen mit dem Team SGZ II den bisher einzigen Doppelsieg eines Vereins in der Gruppenmeisterschaft realisieren konnte.

Als Funktionär war Kurt Klingler in der SGZ 29 Jahre Mitglied der Schiesskommission Pistole. In Magglingen absolvierte er die Nationaltrainerausbildung. Von 1971 bis 1983 war er Nationaltrainer Pistole und wurde «Sportfachchef Schiessen/Nationaltrainerausbildung». Viele Jahre stand er der Pistolenschiessschule als Instruktor zur Verfügung. Als persönlicher Trainer führte er Cornelia Fröhlich, heute Cadisch (ihre Gedanken zu Kurts Tod in Form eines letzten Briefes sind unten abgedruckt) 2004 und 2008 an die olympischen Spiele (Finalteilnahme 2004 in Athen über 10 m).



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

**Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-
Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.**

→ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39

1985 wurde er in Anerkennung seiner unzähligen Verdienste Ehrenmitglied des schweizerischen Matchschützenverbandes und 2008 verlieh ihm die Schützengesellschaft der Stadt Zürich die Verdiensturkunde.

Kurt setzte sich vehement für das Schweizer Schiesswesen ein, gegen dessen schleichende gesellschaftliche Marginalisierung er sich vehement stemmte.

Peter Frei, Ehrenobmann

Lieber Kurt, weisich no:

Trainingswoche im Engadin, Schiessstand St. Moritz, jeden Morgen vor dem Frühstück Jogging mit Dir entlang des Inns. Als Geschenk hast Du frische Kirschen aus Deinem Garten versprochen. Ich habe ein Körbchen mit Kirschen erwartet. Aber im Kofferraum lag ein halber Baum, voll behangen mit übergrossen Kirschen. Du hattest kurzerhand einen Ast abgesägt. So bleiben die Kirschen länger frisch war Deine lapidare Erklärung. Über den Julier fuhren wir viel im Leerlauf, um den Motor zu schonen.

Was hätte ich ohne Dich erreicht? Gut ausgebildet hast Du es mir ermöglicht, bis zu den olympischen Spielen vorzudringen. Akribisch hast Du unsere Trainings auf Papier festgehalten und Ordner damit gefüllt. Oft musste ich im Umfeld hören: Habt ihr auch geschossen oder nur geredet? Tatsächlich waren die Anzahl Schüsse minim, aber da waren 10 Schüsse anstrengender als ein ganzer Wettkampf. Du hast mehr Wert auf Qualität als auf Quantität gelegt. Unerbittlich hast Du darauf bestanden jede Körperposition, jede noch so kleine Bewegung ins Detail zu zerlegen, zu analysieren, zu optimieren und zu trainieren. Der perfekte Schuss war das Ziel. Trainieren und Üben hast Du strikt getrennt. Erst wenn ein Element sass, hast Du mich zur Quantität aufgefordert. Ein Schuss war zuerst Kopfsache, bis er sich durch diszipliniertes Wiederholen auch physisch festsetzte.

Zu Beginn hast du jeden Wettkampfschuss mit mir besprochen, später einzelne Phasen unter die Lupe genommen und zum Schluss kamen mentale und taktische Elemente ins Spiel. Du hast einen klaren Trainingsaufbau verfolgt und dabei nie das Ziel aus den Augen verloren.

Äusserlichkeiten waren für Dich nicht relevant. Was zählte waren fundierte geistige Auseinandersetzungen mit einem Thema und praktische Lösungen. Ich erinnere mich an Deinen mit Stickern von Schiessanlässen vollgeklebten Koffer, der eines Tages von einem Auto überrollt wurde. Künftig wurde er von einem Hosengurt zusammengehalten, da

die Schösser völlig verbogen waren. Oder als die Arretierung der Heckklappe Deines Autos nicht mehr funktionierte: mit einem abgesägten Besenstiel fixiert konnte sie einem nicht mehr auf den Kopf knallen. So bleiben mir viele spezielle Momente in Erinnerung, ich könnte damit auch Ordner füllen.

Kurt, ich habe Dich als Trainer und als Mensch ausserordentlich geschätzt. Wir haben uns perfekt ergänzt. In schwierigen Situationen bist du mir auch als guter Freund beiseite gestanden. Du hast mir sehr viel auf meinen Lebensweg mitgegeben und ein Teil von Dir lebt in mir weiter.

Cornelia

Carmelo

**Carmelo's
Fleischmarkt**

**grosse Auswahl
an Fleisch &
Fleischwaren**

**Frisch-Fisch
Abteilung** **NEW**
immer freitags & samstags

Weitere Infos &
Bestellmöglichkeiten
auf der Website

Öffnungszeiten

Mo - Fr	8.00 - 18.30 Uhr
Sa	7.00 - 16.00 Uhr
So	geschlossen

Nachruf Dr. Peter J. Haller

15. Oktober 1947 – 24. November 2023

Mitglied des Vorstandes 1981 bis 1991

Peter Haller stammte aus einer legendären «Stadtschützen-Familie». Vater Jakob und die Brüder Peter und Rolf haben in ihrer langen Schützenkarriere zusammen für die SGZ an sehr vielen Schützenfesten teilgenommen und dabei 2'087 Löffelpunkte erzielt! Peter und Rolf waren äusserst treffsichere Kleinkaliberschützen, die aber auch über 300 m erfolgreich waren.

Als Zahnarzt arbeitete Peter in der eigenen Praxis in Würenlos.

Peter trat 1965 der Schützengesellschaft der Stadt Zürich bei, der er 58 Jahre die Treue hielt. 1976 wurde er Gesellschaftsmeister über 50 m Gewehr und 1985 über 10 m Gewehr. Mit seinem Bruder war er viele Jahre in der KK-Schiesskommission. Von 1981 bis 1991 war er Mitglied des Vorstandes, davon 8 Jahre als Schützenmeister Gewehr 10 m/50 m. Ein Jahr zuvor siegte die SGZ-Gruppe mit Peter als Gruppenchef und Rolf als Schützen zum ersten Mal überhaupt in der 50 m-Gruppenmeisterschaft Gewehr.

Als Funktionär war Peter Haller weit über die SGZ hinaus aktiv. Beim damaligen Zürcher Kantonalen Sportschützenverband (ZKSpV), der 2005 im Zürcher Schiesssportverband aufging, war er von 1985 bis 1993 Kantonalpräsident. Er war regelmässig im OK der internationalen Matchwoche Zürich und 1985 im OK der 300 m-Europameisterschaften in Zürich. Im SSSV, der später im SSV aufging, war er lange Jahre Mitglied der Geschäftsprüfungskommission. Von 2001 bis 2013 führte er den Kranzkartenverein des Schweizer Schiesssportverbandes.

Zeit seines Lebens engagierte sich Peter für das sportliche Schiessen respektive die olympischen Schiessdisziplinen. Er tat dies aus Überzeugung, kompromisslos, mit aussergewöhnlicher Schaffenskraft und ebenso grosser Durchsetzungskraft.

1993 wurde er in Anerkennung seiner unzähligen Verdienste Ehrenmitglied des ZKSpV und auch der SSV verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft. Die SGZ hat eine entsprechende Ehrung leider verpasst.

Peter Frei, Ehrenobmann

Mitteilungen Februar Stadtschütz 2024

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

März	01.	Violet Niklaus	55.
	02.	Stuppacher Marina	40.
	04.	Ludin Mats	55.
	09.	Reichle Heinz	75.
	13.	Pfister Ernst	95.
	13.	Wirth William	93.
	17.	Spillmann Markus	55.
	19.	Bay Jürg	80.
	30.	Knus Urs	70.
April	05.	Hürlimann Philipp	65.
	06.	Zopfi Ernst	90.
	06.	Levola Matti	80.
	08.	Schippert Ruedi	80.
	10.	Fetz Marco	50.
	11.	Levkowicz René	96.
	16.	Weilenmann Peter	80.
	20.	Bürli Oskar	95.
	22.	Bless Christian	70.
	30.	Blem Sean	55.
Mai	12.	Bucher René	80.
	14.	Brägger Barbara	55.
	16.	Gerber Andreas	75.
	18.	Zeller Urs	60.
	19.	Keller Bernhard	94.
	19.	Hediger Harald	60.
	25.	Ruvutuso Carlo	50.
	28.	Müller Ulrich	92.

>
S P I T Z B A R T H
Z Ü R I C H

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein

Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch